

TARMSTEDTER

magazin

Ausgabe 61
SOMMER 2021



Kunsthändler
Kreativ in der Zwangspause

S. 20



Urlaub zu Hause
Das Fahrrad bietet Alternativen

S. 6



Ein Buch für Tarmstedt
... und der Wunsch nach vielen Beiträgen

S. 36

Die besten Seiten der Samtgemeinde Tarmstedt

Unsere Leistungen

- ✓ kostenloser Computer-Sehtest
- ✓ umfassende Augenprüfung
- ✓ Augeninnendruckmessung
- ✓ Tränenfilm-Analyse
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Passbilder
- ✓ Führerscheinesehtest
- ✓ Online Terminvereinbarung



brillen volkersen

Gutes Sehen in Tarmstedt!

Wilstedter Straße 12
27412 Tarmstedt
Telefon 04283 6086262
info@brillen-volkersen.de
www.brillen-volkersen.de

Beratung & Service

Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 14:30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Ich freue mich auf Ihren Termin für eine individuelle Beratung,
Augenüberprüfung oder Kontaktlinsen-Anpassung.





Titelfoto/Text: Klaus Struckmeyer

Auch Jan, Anna und Trina sind schon ganz gespannt darauf, wer denn im September die Nachfolge von Frank Holle antritt. Immerhin sind gleich vier Bewerber für das Amt des Samtgemeinde-Bürgermeisters zur Wahl angetreten. Das verspricht ein spannendes Rennen zu werden, Trina scheint noch etwas unentschlossen, während Jan offensichtlich Überzeugungsarbeit leistet und schon mal mit dem Daumen die Richtung angibt, wo es für den Neuen reingeht: Ins Rathaus. Auf den Seiten 12 bis 15 stellen die Kandidaten sich vor und auch unseren Fragen.

Liebe Leserinnen und Leser,

für mich hat die schönste Zeit des Jahres begonnen. Alles grünt, blüht, gedeiht, und die Luft ist erfüllt von fröhlichem Vogelgezwitscher.

Ich freue mich auf lange Sommertage, laue Grillabende, die nun endlich wieder auch in größerer Gesellschaft möglich werden sollen. Auf lang ersehnte Besuche bei Freunden und Familie, insbesondere auf die Chance, meine Tochter und Enkelin, die in Südfrankreich leben, endlich wieder in die Arme schließen zu können.

Und ich freue mich auf Banalitäten, von denen ich nie geglaubt hätte, dass sie mir so fehlen würden: Ein frisch gezapftes Bier in den Biergärten der örtlichen Gastronomie. Live-Musik am Worpstedter Hammehafen, Stöbern nach leichtem Schuhwerk oder einer neuen Sommerhose ohne Anmeldung und Termindruck. Radtouren durch unsere schöne Landschaft und endlich wieder einen opulenten Eisbecher unter den alten Eichen von Meyers Milchkontor in Wilstedt genießen. Die Nachmittage in den Freibädern der Samtgemeinde verbringen, um dann am Abend spontan und ohne „Zeitfenster“ den Tag mit einem Besuch im Lieblingsrestaurant zu beschließen.



Uns allen wünsche ich einen klaren Kopf, kluge Entscheidungen, Gesundheit und einen traumhaft schönen Sommer mit hoffentlich vielen netten Begegnungen.

Klaus Struckmeyer

In diesem Jahr nur eine „Messe-Light“

Corona bremst auch die 72. Auflage der Tarmstedter Ausstellung aus

Tarmstedt. Die Entwicklung der Corona-Pandemie macht die rechtzeitige, sachgerechte und erfolgversprechende Planung der 72. Tarmstedter Ausstellung am zweiten Juli-Wochenende vom 9. bis zum 12. Juli unmöglich. Das hat die Geschäftsführung der Tarmstedter Ausstellungs-GmbH mit den Geschäftsführern Dirk Gieschen und Frank Holle, der Prokuristin Julia Wöltjen und dem Handlungsbevollmächtigten Jörg Weiß kürzlich in einer Mitteilung bekanntgegeben.

Bis zuletzt hatte das Ausstellungsteam in Absprache mit Behörden und Ausstellern die Planung so vorangetrieben, dass eine Durchführung im Rahmen aller zu erwartenden Auflagen möglich gewesen wäre. Hierfür wurde bereits das Hygienekonzept abgestimmt und die benötigte digitale Infrastruktur für die Besucherregistrierung fertiggestellt, heißt es von den Messemachern.

„Wir können zwar alle Voraussetzungen sowohl technisch als auch organisatorisch erfüllen. Doch die Entwicklung der Infektionszahlen und die aktuellen Einschätzungen über den zu erwartenden Impffortschritt machen eine termingerechte Detailplanung inzwischen so schwierig, dass sie auch den Ausstellern,



Hoffen auf 2022...

von denen viele bis zuletzt auf die Durchführung gedrängt haben, nicht mehr zuzumuten ist“, so die Organisatoren.

Vor diesem Hintergrund blieb nur die Absage. „Wir wollten den Ausstellern, Lieferanten und Dienstleistern die Wiederaufnahme ihres Geschäftes ermöglichen. Doch die Perspektiven waren wenige Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin immer noch nicht gegeben. Wir sagen die Tarmstedter Ausstellung in dieser Form für dieses Jahr deshalb ab“.

Das Geschäftsführungsteam teilte weiterhin mit, dass es am eigentlichen Ausstellungstermin auf jeden Fall die „Tarmstedter Gespräche“ und die traditionelle Eröffnungsveranstaltung zumindest in digitaler Form geben werden. Die Planungen hierfür würden fortgesetzt. Ob es darüber hinaus an diesem Termin oder zu einem späteren Termin weitere Veranstaltungen geben werde, ließen die Ausstellungsorganisationen noch offen: „Unser Team arbeitet im Interesse aller Beteiligten weiter an realisierbaren Konzepten.“

Das Geschäftsführungsteam teilte weiterhin mit, dass es am eigentlichen Ausstellungstermin auf jeden Fall die „Tarmstedter Gespräche“ und die traditionelle Eröffnungsveranstaltung zumindest in digitaler Form geben werden. Die Planungen hierfür würden fortgesetzt. Ob es darüber hinaus an diesem Termin oder zu einem späteren Termin weitere Veranstaltungen geben werde, ließen die Ausstellungsorganisationen bei Redaktionsschluss des Tarmstedter Magazins noch offen: „Unser Team arbeitet im Interesse aller Beteiligten weiter an realisierbaren Konzepten.“

Text: Klaus Göckeritz



Mit **rieker** in den Sommer

Wir sind **immer** für Sie da



Otten Schuh

Wilstedter Straße • Ecke Bahnhofstr.
27412 Tarmstedt • Tel. **(04283) 98 06 12**
www.otten-schuh.de

Torfschiffer starten in die Saison

Nachfrage nach Kahnfahrten ist ungebrochen



Ein Wahrzeichen der Region – Torfkähne auf der Hamme.

Die Adolphsdorfer Torfschiffer haben in der Region einen ganz besonderen Stellenwert. Was vor rund 30 Jahren als Idee einer kleineren Gruppe von Männern aus dem Grasberger Ortsteil Adolphsdorf begann, wurde zu einem touristischen Aushängeschild einer ganzen Region. Heute betreiben die Torfschiffer auf der Hamme in Neu Helgoland eine Flotte von zehn Torfkähnen. Aber die Schiffer betätigen sich auch als Bootsbauer. Rechtzeitig zur neuen Saison wurde ein Neubau dieser typischen flachen Kähne mit dem braunen Segel fertig. „Auch den haben wir in Eigenarbeit gebaut“, berichtet Klaus Feldmann von den Torfschiffen. Das Engagement der Skipper wird seit Gründung des Vereins vor rund 40 Jah-

ren honoriert. „Die Nachfrage ist auch und gerade in Corona-Zeiten ungebrochen, die Fahrgäste freuen sich auf die neue Saison“, so Feldmann. Die Torfschiffe weisen auf die Geschichte der hiesigen Region hin. Der Verkauf des gestochenen und getrockneten Torfs war der wichtigste Erwerb der Moorbauern, die bis in die 1920er Jahre das Naturprodukt als

Brennstoff über die Wasserwege nach Bremen-Findorff transportierten. Heute dienen die Boote im Hammehafen als beliebtes Ausflugsziel für Fahrgäste, um bei geführten Touren in die Historie einzutauchen. Die Saison hat zu Pfingsten begonnen und ist derzeit noch von der Corona-Pandemie beeinflusst. So dürfen aktuell acht Fahrgäste im Torfkahn Platz nehmen. Ein aktueller (negativer) Coronatest oder eine komplette Impfung sind ebenso verpflichtend wie eine Maske, es empfiehlt sich zudem, ein eigenes Kissen mitzubringen. Auf dem Fahrplan stehen Charterfahrten und regelmäßige Torfkahnfahrten, dazu sind Themenfahrten wie zum Sonnenaufgang, in der Dämmerung oder Lampionfahrten vorgesehen. Zum Programm gehören auch wieder Kombiangebote mit Torfkahn und der Kleinbahn Moorexpress zwischen Worswede und Osterholz-Scharmbeck.

Die jeweils aktuellen Angebote sind auf der Internetseite der Adolphsdorfer Torfschiffer unter www.torfschiffe.de einsehbar. Telefonische Auskunft gibt es unter 04792/951200. Buchungen unter buchung@torfschiffe.de. Auskünfte auch bei der Touristinfo Worswede unter 04792/935820.

Text/Fotos: Klaus Göckeritz



Klaus Feldmann freut sich über die große Nachfrage.

Urlaub zu Hause

Vom Mikroabenteuer bis zur Mehrtagestour



Mal schauen wohin der Weg führt...

Foto: Klaus Struckmeyer

Tarmstedt. Ob sich alle unsere Reisewünsche erfüllen, ist weiterhin unsicher. Aber auch die Zeit zu Hause kann man nutzen, um etwas Entspannung aus dem Alltag zu finden. Spazieren gehen ist zum Modetrend geworden.

Auch Radfahren erlebt einen ungeheuren Aufwind.

Ungeübte versuchen es vielleicht erst einmal mit einem Mikroabenteuer vor der Haustür. Einfach mal einen unbekannten Weg fahren und schauen, wo

er einen hinführt. Mit dem Fahrrad hat man genügend Muße, um auch einmal innezuhalten und die Landschaft zu genießen. Dabei kann man kleine Entdeckungen machen, wie Stände, an denen selbst erzeugte Lebensmittel verkauft werden oder schöne Fotomotive finden. Auch eine einstündige Fahrt bringt schon einen enormen Erholungswert. Auf dem Rad wird einfach der Kopf frei!

Fahrradtouren in der näheren Umgebung, sozusagen ab Haustür, wären die nächste Stufe. Ein paar lohnenswerte Ziele am Wegesrand, - eventuell eine Eisdielen – lassen sich zu einem schönen Rundkurs verknüpfen. Dabei sollte man möglichst versuchen, nicht an Hauptverkehrsstraßen zu fahren. Manchmal lässt sich das nicht ganz vermeiden, doch der Erholungseffekt ohne Autolärm ist wesentlich größer. Tipp der Autorin: bei einer geplanten Blocklandtour sollte man überlegen, einmal an der anderen Wümme-Seite entlang zu fahren. Der Blick geht zwar auf den Deich, aber hier ist deutlich weniger Betrieb als auf der Wasserseite, wo sich Inliner, Rennradfahrer, Fußgänger und sonstige Ausflügler leicht ins Gehege kommen.

In die Planung mit einbeziehen lassen sich auch die öffentlichen Verkehrsmittel. Unsere Buslinien haben leider

Kleine Straße 3
27412 Wilstedt

FON 04283.303 564

www.marissaluxfriseur.de



MARISSA LUX

FRISEUR

keinen Fahrradträger, wie beispielsweise auf Sylt. Aber die Nahverkehrszüge haben einen Radwaggon. Man kann entweder zu dem am weitesten entfernten Punkt der Tour anreisen und dann zurückradeln oder umgekehrt. Falls der nächstgelegene Bahnhof schon eine Radtour an sich wäre, dann ist natürlich auch eine Anreise mit dem Auto und dem Fahrradträger möglich. Da sollte man einfach etwas offen für Ideen und Möglichkeiten sein.

In diese Kerbe schlägt auch der nächste Vorschlag: eine Rad-Tagestour muss nicht immer in der näheren Umgebung sein. Ebenso gut kann man mit dem Auto zum bevorzugten Kurs fahren. Bei unbekanntem Gegenden ist allerdings etwas mehr Vorarbeit nötig. Mit einer Radwanderkarte oder einem Routenplaner wie zum Beispiel Komoot lässt sich der Kurs ausarbeiten. Ziele könnten die Harburger Berge oder der Weser-Radweg sein.

Mehrtägige Radtouren erfordern ebenfalls eine sorgfältige Planung. Ob Übernachtungsmöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung stehen werden, ist bei Redaktionsschluss nicht bekannt. Aber diese Art des Urlaubens stellt eine gute Alternative zur Flugreise ins Ausland dar, ebenfalls auch unter ökologischen Aspekten.

Mit dabei haben sollte man immer Getränke und etwas Verpflegung, sei es auch nur ein Snackriegel. Ein aufgeladenes Handy, Flickzeug, Personalausweis und etwas Geld gehören ebenfalls zur Grundausrüstung. Beim Routenplaner Komoot lassen sich Touren nach Schwierigkeitsgrad, Untergrund und Fahrradart eingrenzen. Die geplante Route lässt sich anschließend per App auf das Handy herunterladen.

Fahrradkarten der näheren Umgebung sind zum Beispiel bei der Tourist-Information Worpsswede oder dem Touristikverband Landkreis Rotenburg (Tourow) erhältlich. Weitergehende Informationen bis hin zu Packlisten bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club unter www.adfc.de.

Text: Christiane Seeger



Dachdeckermeister
Uwe Gieschen
Dachdeckerei – Bauklempnerei



Wilstedter Str. 5
27412 Tarmstedt
Tel.: 04283 / 8472
Fax: 04283 / 980471
E-Mail: uwegieschen@hotmail.com
www.dachdeckermeister-gieschen.de

Kfz-Reparaturwerkstatt
Jan-Peter Henning

- TÜV / Dekra-Abnahme mittwochs und freitags
- Abgasuntersuchung jederzeit
- Reparaturen aller Art
- Unfallschaden-Reparatur



Kfz-Meisterbetrieb seit 1987

Ostentor 23 · 27412 Tarmstedt
jan-peter.henning@ewetel.net
Telefon 0 42 83 - 98 00 86
Mobil 01 52 - 07 73 82 19

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!



UHREN SCHMUCK



Hauptstr. 31 · 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 61 10
www.thiel-juwelier.de

**Barankauf hier:
Sprechen Sie uns an.**

Auch Zahngold!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann.

arteFakt: Solidarität mit Kultur & Küche

Sonntags-Matinee mit Kunst und Essen

Wilstedt. Conrad Bölicke und sein Team von arteFakt befürchten, dass die Pandemie erhebliche „Flurschäden“ bei den Kulturschaffenden, den freien Künstlerinnen und Künstlern sowie der Gastronomie anrichten wird. Daher wollen sie eine behutsame Wiederbelebung der Kultur mit einer solidarischen Unterstützung schaffen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird zunächst im digitalen Format begonnen. Die Eröffnungsveranstaltung findet leider nach Redaktionsschluss statt.

Geplant sind im 14-tägigen Rhythmus Darbietungen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Diese treten vor der arteFakt-Werkstattküche auf. In der Küche wird ein saisonales und regionales Gericht zubereitet. Bei jeder Matinee wechseln die Köche und Köchinnen mit ihren Restaurants. Jedes Mal wird ein Zulieferer aus der Region zu Gast sein und über seine Arbeit und das Besondere an dem Produkt erzählen. Der Clou bei der „Kochshow“ ist, dass man das Gericht bei verschiedenen teilnehmenden Restaurants als Essen zum Mitnehmen vorbestellen kann. Kleinere individuelle Abweichungen in



arteFakt Hofladen

der Zubereitung nach dem Stil der jeweiligen Küchen sind möglich.

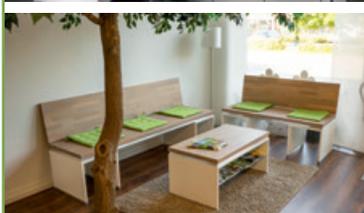
Begleitend zur Sendung kann das sonn-tägliche Gericht auch zu Hause zubereitet werden. Über die Chatfunktion können Fragen an die Köche gestellt werden. Die Einkaufsliste mit den be-

nötigten Zutaten wird vorab auf der Internetseite veröffentlicht.

Für die Zuschauer wird die Möglichkeit geschaffen, per Handy kleinere Beträge zu spenden. Bei den teilnehmenden Restaurants werden Spendenboxen aufgestellt. Als sogenannte Tagessponso-



MÖBELMANUFAKTUR
Einbauschränke • Möbel • Küchen



Wir fertigen Möbel nach Maß

☎ 04283 9829450

🏠 27412 Tarmstedt

🌐 www.zoellner-tischler.de



ren der Veranstaltung sollen Geschäfte und Unternehmen gewonnen werden, die erfolgreich durch die Pandemie kommen. Der Beitrag von arteFakt wird die organisatorische Vorbereitung und Durchführung, sowie die Räumlichkeiten von Bühne und Küche, das Equipment und die digitale Infrastruktur mitsamt den damit verbundenen Kosten sein. Eine Spende von jeweils 500,- Euro Grundhonorar für die Künstler wird angekündigt.

Bei späteren Öffnungsmöglichkeiten, hin zur Wiedereröffnung von Außenbewirtungen der Gastronomie wird der Standort auf das Wiesengelände „Am Bogen“ auf dem Löhberg wechseln. Mit der Aktion möchten Bölicke und sein Team einen Impuls geben für eine zivilgesellschaftliche Mobilisierung, um die Künstler und Gastronomen in der Region zu unterstützen, was bisher in der Berichterstattung zu kurz kam. Dieser Hintergrund ist wichtig:



Conrad Bölicke

Viele der Kulturschaffenden und Gastronomen werden nach der Pandemie nicht einfach wieder da sein und weitermachen, befürchtet Bölicke. „Wir werden dann etliche von ihnen verloren haben“, schreibt er in seiner Erläuterung der Idee. „Auch der Einstieg von

neuen Künstlerinnen und Künstlern wird nicht so einfach erfolgen, weil viele Talente sich in der Pandemie bereits neue Wege ihrer Existenzsicherung gesucht haben“, vermutet er. Gesellschaftlich sieht Bölicke, dass eine längere Zeit der Kulturförderung benötigt werde, damit wieder etwas heranwachsen könne. Auch das sei nicht nur eine Aufgabe der Politik, sondern auch der Zivilgesellschaft, insbesondere auf dem Lande, wo die staatlichen Hilfen selten hinreichen würden. Mit dem Projekt möchten Bölicke und sein Team einen Beitrag leisten und auch der Bereitschaft solidarischen Engagements der Bürgerinnen und Bürger der Region eine Bewegungsform geben.

Weitergehende Informationen über die jeweils auftretenden Künstler, die Köche und das Tagesgericht sind ebenso wie der Link zur Teilnahme auf der Internetseite www.artefakt.eu zu finden.

*Text/Foto Hofladen: Christiane Seeger
Foto Portrait: Conrad Bölicke*

www.artefakt.eu

arteFakt
Olivenölkampagne

Digital & regional

KULINARISCH-KULTURELLER BENEFIZ

mit arteFakt & Freunden

Mit tollen Gästen und Künstlern aus der Region!
Erfahren Sie mehr auf www.artefakt.eu

Zur Olivenöl-Verkostungen und Beratung freuen wir uns auf Sie!

Statt der Olivenöl-Abholtage begrüßen wir Sie in unserem erweiterten Hofladen!

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 12.00 bis 18.00 Uhr
Am Bogen 5, 27412 Wilstedt
Telefon 04283.981317, www.artefakt.eu



von Christiane Seeger

Schnell noch einmal Spargel genießen, bevor die Saison vorbei ist!

Die Spargelsaison endet traditionell am 24. Juni, dem Johannistag. Warum das so ist? Bis zum nächsten Frost sind es dann noch etwa 100 Tage. Diese Zeit braucht die Spargelpflanze, um zu wachsen und Kraft zu tanken. Spargel gilt nicht nur als Lieblingsgemüse für Feinschmecker, er

ist auch gesund: Er enthält Vitamin C und Folsäure. Da er zu über 90 % aus Wasser besteht, ist er kalorienarm (etwa 18 Kcal pro 100 g). Reichlich Brennwert enthält dagegen die klassische Sauce Hollandaise. Da der Spargel zu einem großen Teil aus Wasser besteht, wirkt er harn-

treibend und entgiftend. Ob der Spargel frisch ist, erkennt man daran, dass die Stangen beim Aneinanderreiben quitschen. Passender Wein ist beispielsweise ein Silvaner aus Franken oder Sauvignon Blanc aus Südtirol.

Auflauf mit Gnocchi und grünem Spargel

Zutaten:

- 2 rote Paprikaschoten
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 900 g grüner Spargel
- 600 g Gnocchi
- 100 g gekochten Schinken
(kann für die vegetarische Variante einfach weggelassen werden)
- 100 g Emmentaler oder Gouda
- 3 EL Rapsöl
- 100 ml Sahne
- 250 ml Gemüsebrühe
- 1,5 EL Mehl
- 1 TL Zucker
- Salz, Pfeffer, Thymian

Als erstes den grünen Spargel putzen: waschen, die holzigen Enden abschneiden und falls nötig schälen. Den Spargel etwa fünf Minuten in Salzwasser kochen. Mit



einem Schöpflöffel herausheben, den Topf nicht abgießen! Spargel abtropfen lassen. Die Gnocchi nach Packungsanleitung in dem Spargelwasser kochen. Anschließend abgießen und abtropfen lassen. Die Paprikaschoten waschen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Zwiebel schälen und würfeln, Knoblauchzehen schälen und pressen. Paprika, Zwiebel und Knoblauch in zwei Esslöffeln Rapsöl etwa



drei Minuten andünsten. Dann mit dem Mehl bestäuben, Sahne und Gemüsebrühe dazugeben. Mit Zucker und den Gewürzen würzen und abschmecken. Etwa zehn Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen, dabei ab und zu umrühren. Die Konsistenz sollte cremig sein. Anschließend in ein hohes, schmales Gefäß geben und mit dem Stabmixer pürieren.

Den Schinken in Würfel schneiden, den Käse reiben. Eine Auflaufform mit Öl einfetten und Spargel, Gnocchi und Schinken einfüllen. Die Paprikaschoten darüber geben, den geriebenen Käse zum Schluss oben draufstreuen.

Den Auflauf im vorgeheizten Backofen bei 225° C oder bei 200° C Umluft, Gas Stufe 3-4 etwa 20 Minuten backen, bis der Käse goldbraun ist.





von Christiane Seeger

Spargel Frittata

Zutaten:

1 kg weißer Spargel
 1 Bund Frühlingszwiebeln
 (4 bis 5 Stück)
 3 EL Olivenöl
 1 TL Zucker
 Butter
 Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Für die Frittata:

5 bis 6 Eier
 etwas Milch
 100 g geriebener Parmesankäse
 1 EL Mehl
 Cayenne-Pfeffer, Muskatnuss, Pfeffer, Salz
 1 EL Olivenöl
 1 Bund Schnittlauch

Eine Frittata ist ein italienisches Omelett. Sie ähnelt einer spanischen Tortilla, was bedeutet, dass die Eiermasse wesentlich dicker ist, als wir es von unseren Pfannkuchen kennen. Man kann sie auch kalt essen.

Den Spargel schälen und die hölzernen Enden abschneiden. Danach in etwa vier Zentimeter lange Stücke schneiden. Die Frühlingszwiebeln waschen, putzen und



in feine Ringe schneiden. Das Olivenöl in eine Pfanne geben und erhitzen. Anschließend den Spargel bei mittlerer Hitze unter Rühren fünf Minuten braten. Dann mit dem Zucker bestäuben und weitere fünf Minuten braten. Anschließend ein Stück Butter und die Frühlingszwiebeln zugeben. Unter Wenden weitere fünf Minuten braten, bis der Spargel bissfest ist. Mit Salz, Pfeffer und etwas Muskatnuss würzen. Den Schnittlauch in kleine Röllchen hacken und beiseitestellen.

Für die Frittata wird eine große Pfanne benötigt, deren Ränder möglichst schräg sein sollten, damit das fertige Gericht gut herausgleiten kann.

Die Eier mit einem Schuss Milch, und den Gewürzen in eine Rührschüssel geben

und gut verrühren. Dann das Mehl und den Parmesan hinzugeben und schaumig schlagen. In einer Pfanne 1 EL Olivenöl erhitzen. Dann die komplette Eiermasse in die Pfanne gießen und bei mittlerer Hitze stocken lassen. Wenn die Masse an den Rändern zu stocken beginnt, den Spargel darauf verteilen und vorsichtig andrücken. Bei kleiner Hitze fertig braten. Die Frittata braucht nicht gewendet zu werden. Zum Servieren mit Schnittlauch bestreuen.

Das Frittata-Rezept kann auch mit anderem Gemüse (z. B. Pilze, Paprika oder Tomaten) oder Zutaten (z. B. Speckwürfel und Zwiebeln) zubereitet werden.

Das ultimative Bananenbrot

Zutaten:

3-4 gut gereifte Bananen
 80 ml pflanzliches Öl
 100 ml Soja- oder andere Pflanzenmilch
 250 g Dinkelvollkornmehl
 4 EL Rohrohrzucker
 1 Tütchen Vanillezucker
 2 TL Backpulver
 1 Prise Salz
 100 g Heidelbeeren
 (außerhalb der Heidelbeersaison
 können auch Cranberries, gehackte
 Nüsse oder Datteln verwendet werden)
 Bitterschokolade als Kuvertüre

Es gibt viele Ansprüche, die man beim Zubereiten von Essen haben kann. Ich glaube, dieses Rezept erfüllt sie alle:

- denn es geht schnell und einfach
- es schmeckt superlecker
- ist eine prima Resteverwertung für überreife Bananen
- es ist vegan
- gute Sportlernahrung (es muss ja nicht immer ein Power-Riegel sein)

Die Bananen klein musen, z. B. mit einem Kartoffelstampfer, die flüssigen Zutaten dazu geben und durchrühren. Mehl, Zucker und die restlichen Zutaten mit in die Schüssel geben und verrühren. Anschließend Heidelbeeren o. ä. unterheben. In eine gefettete Kastenbackform geben und bei 180° C circa 50 Minuten backen. Wer mag, kann den Kuchen anschließend mit etwas Kuvertüre (z. B. Bitterschoko-

lade) bestreichen. Die kann auch ganz bequem im warmen Backofen schmelzen, wenn man sie in eine kleine Glasschüssel gibt. Das spart Energie und ist einfacher als das Schmelzen im Wasserbad.



Bürgermeisterwahl der Samtgemeinde Tarmstedt

Vier Kandidaten stehen zur Wahl



Bernd Sievert, 56 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, zwei Enkelkinder, kommt aus Tarmstedt. Nach dem Abitur Lehre zum Kraftfahrzeugmechaniker, anschließend Ableistung des Wehrdienstes, danach Berufssoldat. Während dieser Zeit Ausbildung zum Kfz-Meister und Verwaltungsausbildung. Seit 2003 im Gemeinde- und Samtgemeinderat Tarmstedt, Fraktionsvorsitzender der SPD, zweiter stellvertretender Kreistagsvorsitzender im Kreistag Rotenburg/Wümme. Vorsitzender des TuS Tarmstedt e. V. Sportliche Aktivitäten: Volleyball, Schwimmen und Laufen. Homepage: www.bernd-sievert.de



Oliver Moje, 50 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder (16 und 12), kommt aus Wilstedt und wohnt seit 2003 in Kirchtimke. Begleitet seit über 30 Jahren als Journalist das politische, gesellschaftliche und sportliche Geschehen in der Samtgemeinde Tarmstedt. Ist Betriebsrats- und Vereinsvorsitzender, Fußballer und hat als Schlagzeuger mit zwei Bands vier CDs veröffentlicht.
Homepage: www.olivermoje.de



Markus Schwiering, 43 Jahre alt, verheiratet, drei Töchter, wohnhaft und aufgewachsen in Hepstedt. Nach dem Abitur und Wehrdienst folgte ein Studium der Rechts- und Politikwissenschaften. Einem Referendariat am OLG Oldenburg, folgte der Abschluss des zweiten juristischen Staatsexamens, die Befähigung zum Richteramt sowie die Zulassung als Rechtsanwalt. Seit 2007 führt er eine eigene Kanzlei in Tarmstedt und wurde 2014 zusätzlich zum Notar bestellt. Im Jahr 2016 wurde er zum Bürgermeister in Hepstedt gewählt.



Jochen Albinger, 56 Jahre alt, verheiratet, kommt aus Tarmstedt und lebt seit 1983 in Bülstedt. Seit fast 30 Jahren als selbständiger Handwerker mit einem Familienbetrieb für Dämmtechnik im norddeutschen Raum tätig, vorwiegend für Industrie, Bau sowie staatliche Stellen und Einrichtungen. Seine Hobbys sind Motorradfahren und alte Technik.



**Autohaus
SCHADE**

**Automatik-
und DSG-
Getriebespülung**

Reparaturen ALLER Marken und KFZ Handel

- **Finanzierungsservice**
für Neu- & Gebrauchtwagen
- **Extra Sonderzins**
für Gas möglich
- **Fahrzeugreparaturen**
für alle Fabrikate
- **Autogasanlagen**
- **elektronische
3D-Achsvermessung**
- **Reifenservice mit
Reifenwaschanlage**
- **Zubehör & Ersatzteile**

- **Mietfahrzeuge**
- **TÜV Nord und Dekra
und AU im Hause**
- **Fahrzeuglackierung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**
- **Gasabnahme für
Wohnwagen und
Wohnmobile**



Mevenstedter Straße 3 · 27726 Worpsswede
 Telefon 0 47 92 / 39 37 · www.auto-schade.de

Was treibt Sie an, sich um den Samtgemeindebürgermeister-Posten zu bewerben?

Bernd Sievert: Die Lebensbedingungen vor Ort mit anderen Menschen zusammen zu gestalten, hat mich immer sehr motiviert. Die direkte Begegnung mit den Bürger*innen und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen vor Ort spielte dabei immer eine wesentliche Rolle. Als Samtgemeindebürgermeister wird das Finden von Kompromissen ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit sein. Hier kann ich auf meine langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik zurückgreifen.

Oliver Moje: Ich möchte sicherstellen, dass für zentrale Themen wie Umweltschutz, Ganztagschulbetrieb, Digitalisierung und den Erhalt unserer Infrastruktur pragmatische und kluge Lösungen gefunden werden. Dazu ist eine grundlegende Änderung in der Führungskultur in der Samtgemeinde notwendig. Als parteiloser und unabhängiger Bewerber will ich dafür sorgen, dass Entscheidungen nicht in Hinterzimmern, sondern nach öffentlicher Diskussion und unter Einbeziehung möglicher Alternativen getroffen werden. Es kann nicht angehen, dass sich immer erst Protest regen muss, ehe sich mit anderen Optionen überhaupt beschäftigt wird.

Markus Schwiering: Im Jahr 2016 wurde ich Bürgermeister in Hepstedt und kann seitdem mein politisches Interesse für die Belange der Mitmenschen einsetzen. Die Freude an dieser Aufgabe, der Zuspruch von Bürgerrinnen und Bürgern und nicht zuletzt die Unterstützung meiner Familie haben mich davon überzeugt, diesen Weg weiter zu gehen.

Jochen Albinger: Mit 36 Jahren wurde mir bewusst, dass ich ein politisches Mitwirken im Gemeinderat Bülstedt, für die Zukunft meiner Kinder und der Gesellschaft in meinem Umfeld, mit meiner Stimme fordern und fördern kann. Somit

war und ist ein großer Teil meines Lebens durch die Kommunalpolitik geprägt. Die Position in der Politik, etwas bewirken zu können, ist in mir als Gemeinderatsmitglied des Gemeinderats Bülstedt soweit gewachsen, dass ich 2016 als Bürgermeisterkandidat angetreten bin und gewählt wurde. Die Arbeit als ehrenamtlicher Bürgermeister hat mir die Verwaltungsarbeit nähergebracht. Wünsche und Ideen aus der Gemeinde waren nicht einfach so zu erfüllen. Dabei hat mich die Verwaltung der SG Tarmstedt immer wieder unterstützt und sehr gute Arbeit wie auch Zusammenarbeit geleistet. Meine Motivation für eine Kandidatur besteht



WILSTEDTER APOTHEKE

Öffnungszeiten:
Mo.-Di. + Do.-Fr.:
 8.00 - 12.30 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr

Mi. + Sa.:
 8.00 - 12.30 Uhr

Sabine Blume-Forst
 Am Brink 1 • 27412 Wilstedt
 Tel. 0 42 83 - 53 90 • Fax 98 17 98
info@wilstedter-apotheke.de
www.wilstedter-apotheke.de

Wir sind ganz schön frisch!




- Frische-Abteilungen mit freundlicher Bedienung
- Bestes BauernGut Markenfleisch
- Präsentkörbe in allen Variationen
- Geschenkgutscheine

Poststraße 4-6 • 27412 Tarmstedt

Lohmann

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8-20 Uhr



Bargeldabheben Einzelsumme von 20 Euro können Sie sich mit Ihrer EC-Karte abheben. Gebührenfrei bis zu 200 Euro Bargeld mit Ihrer EC-Karte abheben. 

Wir ♥ Lebensmittel.

vor allem darin, die Entwicklung in allen Dörfern der Samtgemeinde zu verbessern und zusammenzuführen.

Was qualifiziert Sie für diese Aufgabe?

Bernd Sievert: Für diese Amt qualifiziert mich mein ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik. Seit 18 Jahren kenne ich die Probleme vor Ort. Aus meiner beruflichen, politischen und ehrenamtlichen Tätigkeit bringe ich viel Führungserfahrung mit. Außerdem bin ich ausgebildeter Verwaltungsfachmann. Diese Punkte qualifizieren mich für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters!

Oliver Moje: Als Journalist ist es meine Kernkompetenz, mich schnell in komplexe Sachverhalte einarbeiten zu können. Dazu zähle ich auch die Führung einer Samtgemeindeverwaltung mit all ihren

Herausforderungen. Zumal ich in den vergangenen drei Jahrzehnten als Lokaljournalist an unzähligen Rats- und Ausschusssitzungen teilgenommen habe und weiß, in welchen Bereichen das Zusammenspiel zwischen Kommunalpolitik und Verwaltung verbessert werden muss. Was sich dabei mit guten Ideen und echter Teamarbeit schaffen lässt, habe ich als Vorsitzender des Fördervereins Timkebad bereits unter Beweis gestellt. Ich bin sicher, dass ähnliches auch bei anderen Projekten gelingen kann.

Markus Schwiering: Ich möchte mich in Zukunft mit meiner Erfahrung und den erworbenen Qualifikationen zum Wohl der Samtgemeinde Tarmstedt einsetzen.

Jochen Albinger: Aufgrund meiner Tätigkeit als Samtgemeinderats-Mitglied sehe ich einerseits die politischen Aufgaben, kenne andererseits aber auch die

Vorstellungen und Wünsche der Gesellschaft. Aus Sicht eines Bürgermeisters weiß ich, dass es oftmals Diskrepanzen geben kann, die nur in Zusammenarbeit gemeistert werden können.

Was sind Ihre drei vorrangigsten Ziele/Projekte, die Sie erreichen möchten?

Bernd Sievert:

- 1.) Natur- und Klimaschutz sind mir wichtig, deshalb möchte ich öffentliche Gebäude unter ökologischen Gesichtspunkten modernisieren. Weiterhin gehört dazu der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).
- 2.) Eine Priorität sehe ich im Bereich Bildung, deshalb möchte ich Kitas und Schulen stärken und das jugendliche Engagement fördern. Weiterhin müssen adäquate Lösungen für den Jugendtreff im Doktorhaus gefunden werden.
- 3.) Am Herzen liegt mir der Erhalt der Schwimmbäder, für die ich mich immer stark gemacht habe. Dazu gehört auch die Modernisierung der Campingplätze und der Ausbau der Freizeit- und Touristikangebote.

Oliver Moje:

- 1.) Der Klimawandel ist die größte Herausforderung der kommenden Jahrzehnte. Daher sollten wir als Samtgemeinde alles in unserem Bereich mögliche tun, um dem entgegenzuwirken. Etwa, indem wir Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden errichten und Privatleute bei solchen Vorhaben unterstützen.
- 2.) Unsere Schulen stehen vor großen Umbrüchen. Der Ganztagsunterricht wird an den Grundschulen – und wohl auch an der KGS – bald die Regel sein. Wir müssen diesen Wandel unbedingt aktiv mitgestalten, damit unsere Vereine, Feuerwehren und Institutionen am Ende nicht die großen Verlierer dieser Entwicklung sind, weil Kinder schlichtweg keine Zeit mehr für Hobbys haben.
- 3.) Die vorhandene Infrastruktur muss erhalten und – wo nötig – verbessert werden. Dabei ist mir besonders wichtig, dass neben Tarmstedt die anderen Dörfer nicht vergessen werden. Nicht zuletzt deshalb brauchen wir in den Dörfern Treffpunkte, an denen Menschen aller

Autohaus

DIECKMANN

freundlich fit and fair



OPEL

Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
Klimaanlagenservice
Reifenservice
Computerachsvermessung
Karrossierarbeiten
Lackiererei

Jan-Weber-Str- 14
27726 Worswede
Tel. 04792- 26 26
Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
Tel. 04292 - 81 49-0
www.opel-dieckmann.de

AUTOHAUS VIOHL

Dieckmann

TEL. 0 47 92 / 12 41 | WWW.AUTOHAUS-DIECKMANN.DE



PEUGEOT



**ÜBER 50 JAHRE IHR PARTNER IN UND UM WORSWEDE
Gebrauchtwagen An- und Verkauf | Service aller Marken und Modelle**

Altersgruppen zusammenkommen können. Ich will Bürgerinnen und Bürger vor Ort dabei unterstützen, Konzepte dafür zu erarbeiten und erfolgreich umzusetzen.

Markus Schwiering:

1.) Den Erhalt der Eigenständigkeit der einzelnen Mitgliedsgemeinden im Rahmen einer Samtgemeinde.

2.) Die Möglichkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gut ausgebaute

Kindergärten und Schulen weiter zu verbessern.

3.) Die wirtschaftliche Basis der Samtgemeinde weiter zu verbessern, um dadurch Handlungsspielräume, auch für nachhaltige Projekte und zukünftige Generationen zu erhalten.

Jochen Albinger: Meine Ziele für eine starke Zukunft sind durch die Dynamik

der Zeit geprägt und stellen alle Beteiligten immer wieder auf die Probe. Die Herausforderung gilt es gemeinschaftlich zu lösen. Persönlich ist mir ein faires und offenes Miteinander sowie die gemeinsame Zielrichtung aller Mitgliedsdörfer der Samtgemeinde Tarmstedt wichtig. Die Zukunft gehört denen, die heute hier groß werden.

Text: Christiane Seeger

Wir sind für Sie da!

Im Rahmen des Erlaubten und zu unseren Terminen bieten wir auch weiterhin Speisen zum Mitnehmen an und freuen uns mit Ihnen auf sommerliche Lockerungen in der Gastronomie.

Tarmstedter Hof

Ingo Lüpke, Tarmstedt, Tel. 04283-8440



Irmtraud Weisser, Kirchtimke, Tel. 04289-279

Blanken's Gasthof

Klaus Blanken, Hepstedt, Tel. 04283-374

Mein Gartenstuhl



Mein Gartenstuhl ist sehr bequem, exquisit und angenehm. Oft lädt er mich zum Träumen ein, zum Lesen – auf ein Gläschen Wein. Ich hör den Wind im Blattwerk rauschen, kann dem Gesang der Vögel lauschen, kann Busch und Blumen wachsen sehn. Mein Gartenstuhl ist wunderschön.

Klaus Struckmeyer



Unsere Leistungen für Sie

- Individuelle Bauberatung und Planung
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Einfamilienhausbau
- Landwirtschaftliche Bauten
- Sanierungsarbeiten
- Umbauarbeiten

Am Lüßelsfeld 10
27412 Breddorf

Tel. 0 42 85 / 87 00
Fax 0 42 85 / 92 47 17
Mobil 0 173 61 01 924

E-Mail info@lutzheinrich-bau.de
Web www.lutzheinrich-bau.de

Mit der Kraft der Sonne

Hohe Förderung für die Nutzung von Sonnenenergie zum Heizen



Das AES-Team: (v.l.n.r.) Michael Nawrocka, Thomas Wecker, Torsten Mahnken

Kirchtimke. Bei Sonnenenergie denken viele Menschen automatisch an Photovoltaikanlagen, bei denen aus dem Sonnenlicht elektrische Energie, d.h. Strom erzeugt wird. Doch es gibt noch eine weitere Form der Solartechnik: die Solarthermie. Bei thermischen Solaranlagen wird die Sonnenstrahlung direkt in Wärmeenergie umgewandelt und dem Heizkreislauf zugeführt. Die direkte Nutzung der Kraft der Sonne zur Wärmegegewinnung für Heizung und Brauchwasser ist ein entscheidender Vorteil gegenüber der Photovoltaik.

Torsten Mahnken, geschäftsführender Gesellschafter der AES Energiesysteme (AES), sagt: „In Bestandsgebäuden entfallen etwa 70 % des Energiebedarfs auf die Raumheizwärme. Der Rest teilt sich auf in Warmwassererzeugung und elektrische Energie.“ Laut Verbraucherzentrale entfallen ungefähr 35 % des Energieverbrauchs in Deutschland auf

Gebäude. Sie seien aktuell verantwortlich für ungefähr 120 Mio. Tonnen des Treibhausgases CO₂ im Jahr. Um die Kli-

matungsportfolio durch traditionelle Heizungstechnik sowie Pellet- und wassergeführte Kaminöfen.

maschutzziele bis 2030 zu erreichen, müssten diese Emissionen um mehr als 40% reduziert werden.

Die Nutzung erneuerbarer Energien ist jedoch kein neuer Trend: Torsten Mahnken beschäftigt sich seit den 1980er Jahren mit Solartechnik. Sein Unternehmen gründete er 2001 und beliefert heute nicht nur den Fachhandel, sondern berät und setzt effektive und nachhaltige Heizsysteme auch direkt beim Endkunden um. Hierbei achtet er vor allem auf die Qualität der verbauten Komponenten. So werden die Hauptanlagenkomponenten der Solarsysteme alle in Deutschland (Bielefeld, Berlin und Stuttgart) gefertigt. Ergänzt wird das Produkt- und Dienstleistungs-



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

20%

auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Nur ein Coupon pro Haushalt.
Gültig bis 03.07.2021 und nur für vorrätige
und nicht reduzierte Artikel. Ausgenommen
sind Getränke, Tabakwaren, Motoristik und
preisgebundene Artikel.

Tarmstedt · Hauptstraße 23 · Tel. 04283 98168-0

www.raisa.de · info@raisa.de

Unternehmenssitz: Wiesenstr. 8, 21680 Stade.

Seit Jahren werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur stärkeren Nutzung erneuerbarer Energien bei Heizungen mit staatlichen Förderprogrammen unterstützt. Aktuell ist diese Förderung bei hybriden Heizsystemen mit erneuerbaren Bausteinen mit einer Förderungshöhe zwischen 30 und 45 % der gesamten Bruttoinvestitionssumme jedoch besonders attraktiv. Dabei ist zu beachten, dass die Antragstellung vor dem Beginn des Vorhabens erfolgen muss. Auf der Internetseite www.machts-effizient.de kann man sich umfassend informieren und den „Förderwegweiser Energieeffizienz“ durchklicken.

Elektrisch betriebene Wärmepumpenheizungen liegen zwar im Trend, sind jedoch laut AES in Bestandsgebäuden keine effektive Lösung zur Wärmegegewinnung. Eine Meinung, die der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) teilt. Dieser kritisierte bereits 2016 den Einsatz von Strom zu Heizzwecken. Gleichzeitig spricht er sich gegen jegliche ineffiziente Verwendung von Strom zu Heizzwecken aus (Quelle: Standpunkt 10 „Stromeinsatz zu Heizzwecken“, Februar 2016).

Das AES Team möchte seinen Kunden mit maßgeschneiderten Systemen soviel Nutzen wie möglich bieten. Ganz individuell werden die verschiedenen Komponenten der Heizungsanlage erstellt. Hierbei muss nicht immer alles neu installiert werden. Häufig werden vorhandene Heizsysteme mit alternativen Modulen optimiert, wie z.B. thermischen Solarkollektoren und/oder wassergeführte Pellet- oder Kaminöfen. Torsten Mahnken spricht dabei von einem „Lego für Erwachsene-System“. Damit ließe sich mehr Unabhängigkeit ins Gebäude holen.

Von der Beratung vor Ort über die Planung, Ausführung und Inbetriebnahme stellt das Team der AES die Bedürfnisse seiner Kunden in den Mittelpunkt. Die Kundenzufriedenheit sei besonders wichtig betont Torsten Mahnken, sein Unternehmen lebe schließlich von Weiterempfehlungen.

Text: Christiane Seeger



Stefan Gieschen

Zimmermeister

Zimmerei - Innenausbau

Wilstedter Str. 3 · 27412 Tarmstedt · Tel: 04283/8053

www.zimmerei-gieschen.de

Am Grasberger Kreisel dreht sich was

Wohn- und Geschäftsensemble „Mühlenhof“ kurz vor Vollendung



So sieht es heute auf dem Gelände aus.

Der Grasberger Ortskern hat sich in der jüngsten Vergangenheit sichtbar verändert. Die Kreuzung wurde zu einem Kreisverkehr umgebaut, die anliegenden Flächen mit neuen Immobilien bebaut. Sichtbares Zeichen ist das ehemalige Mühlengelände, auf dem jetzt ein zweiteiliges Gebäudeensemble entstanden ist, das nach rund zwei Jahren Bauzeit kurz vor der Fertigstellung steht. „Hier entstehen Mietwohnungen sowie Büro- und Geschäftsräume. Dazu wird in einem Teil der Räumlichkeiten eine Einrichtung aus dem Pflegebereich einziehen“, wie Investor Hermann Gieschen erklärt. Dazu wird ein Café seine Türen öffnen. Das Quartier mit dem Namen Mühlenhof weist gleichzeitig auf die Geschichte einer Wörpedorfer Institution hin. Wo jetzt rund neun und zehn Meter hohe Gebäude entstanden sind, beherrschte lange Jahre ein großes Mühlengebäude das Ortsbild. Die Geschichte der Mühle reicht bis ins

Rücker & Geils PartG mbB



Steuerberater Rechtsanwalt

Richtweg 5 · 27412 Tarmstedt · Telefon 04283 8081

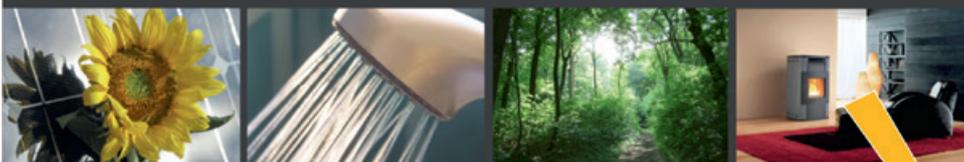
Jahr 1904 zurück, als sich der Großvater Hermann Gieschens zum Kauf eines Mühlengebäudes entschloss. Er reagierte damit auf die landwirtschaftliche Entwicklung auf den Höfen der Region und profitierte über einen längeren Zeitraum auch von der Kleinbahn Jan Reiners, die Wörpedorf mit der Stadt Bremen verband und ein zuverlässiges Transportmittel war. Die Mühle war bis 1962 auch im Feinmehlgeschäft aktiv und verlegte sich dann ganz auf die Trocknung von Getreide und den Handel und die Produktion von Futtermitteln. Ein Einschnitt war der Brand der Mühle im Jahr 1999. Für kurze Zeit lief ein Notbetrieb, bevor 2011 der Abriss des prägnanten Mühlengebäudes begann. Jetzt entsteht an gleicher Stelle auf einem rund 3600 Quadratmeter großen Grundstück neues Leben.



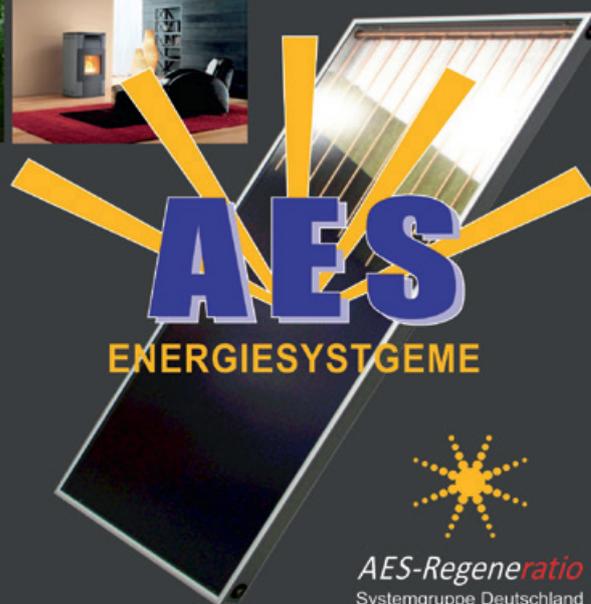
Text/Fotos: Klaus Göckeritz

So haben ältere Grasberger das Mühlengebäude in Erinnerung.

Sonnen-Energie für Ihre Unabhängigkeit!



- Solartechnik
- Alternative Energien
- Pellet Anlagen/Öfen
- Ökologische Heiztechnik



AES-Regeneratio
Systemgruppe Deutschland

www.aes-energiesysteme.de

Hauptstr. 42 - D-27412 Kirchtimke - Tel.: 0 42 89 / 92 59 070

Kreativ in der Zwangspause

Wie Kunsthandwerker Corona nutzen



Dörte Schnackenberg in ihrem Ladengeschäft.

Tarmstedt / Wilstedt. Kunsthandwerk gibt es nicht nur im „Künstlerdorf“ Worpsswede, sondern auch in der Samtgemeinde Tarmstedt. Die Töpferin Dörte Schnackenberg ist in Wilstedt ansässig. In Tarmstedt hat Matthias Kurig seine Werkstatt. Wie kommen sie mit der Corona-Krise zurecht?

Beide stellen üblicherweise auf Kunsthandwerkmärkten aus. Doch wegen der Pandemie wurden alle Termine abgesagt. Matthias Kurig ist sehr glücklich über seinen Online-Shop, den er vor etwa zehn Jahren auf Anraten eines

Freundes eingerichtet hat. Vor Corona dümpelte der Shop eher vor sich hin. In der Vorweihnachtszeit kamen darüber ein paar Verkäufe. Marktbesucher, die seinen Flyer mitgenommen hatten, bestellten darüber. Doch die Haptik fehlt – den „Topf will man anfassen“, findet der Töpfer.

Dörte Schnackenberg betreibt seit 24 Jahren in Wilstedt ein Ladengeschäft für Keramikwaren. Die Märkte fehlen ihr ebenfalls, besonders die großen Wilstedter Events. Doch dank ihrer vielen Stammkunden kommt sie über die



Bemaltes Kindergeschirr von Dörte Schnackenberg.

Runden. Menschen, die nach Wilstedt kamen, um Olivenöl abzuholen, seien auch zu ihr gekommen. Eine Internetseite hat sie erst seit Corona. Auf ihrer Seite gibt es keinen Shop, man könne aber anrufen und einen Termin vereinbaren. Telefonische Bestellungen nimmt Schnackenberg ebenfalls entgegen.

Der Online-Shop „hat dafür gesorgt, dass es mir nicht das Genick gebrochen hat“, sagt Kurig dankbar. Wer erst in Zeiten von Corona einen Online-Shop anlege, hätte Probleme eine Reichwei-



Töpferwaren mit Deko-Rissen von Dörte Schnackenberg.



sommerfrische

Arbeitskleidung

in höchster Qualität
und vielen Farben

Wir machen
Arbeits-sicherheit
bequemer!

Besuchen Sie uns in Lilienthal



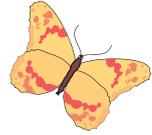
M. MANKE
BERUFSBEKLEIDUNG
Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß

Fachhandel für Arbeitsbekleidung
und Sicherheitsschuhe
☎ 0 42 98 - 46 77 03
Trupermoorer Landstr. 7 · 28865 Lilienthal

...oder besuchen Sie
unsere Online-Shop.



www.berufsbekleidung-manke.de



Folgen Sie uns
auf Facebook.



te aufzubauen. Zu den sozialen Medien hat Kurig ein ambivalentes Verhältnis: Er weiß, dass er als Verkäufer eigentlich nicht darum herkommt. Persönlich steht er diesen allerdings kritisch gegenüber. Daher schaltet er lieber Anzeigen bei Google, um sein Ranking in den Suchergebnissen zu verbessern. Seine Homepage besteht nicht nur aus dem Online-Shop. Sie zeigt auch Videos über das Töpfern. Diese würden gut geklickt. Beim ersten Lockdown sei der Keller bereits mit Waren für die Marktsaison gut gefüllt gewesen. Er habe seine Werkstatt renoviert und die Zeit genutzt, um andere Produkte auszuprobieren. „Jetzt hat man die Zeit für sowas“, meint Matthias Kurig - „man muss irgendwas machen.“

2020 war „an sich ein schönes Jahr“, findet Dörte Schnackenberg. Sie habe Zeit gehabt, um Sachen auszuprobieren und nicht nur immer Becher für die Märkte töpfeln müssen. Auch habe sie jedes Wochenende frei gehabt. Statt einfarbig blau oder grün zu glasieren, habe sie begonnen, Geschirr zu bemalen. Sie habe eine andere Tonsorte ausprobiert und mit einer Risstechnik experimentiert.

Bei Matthias Kurig ist ein Kinder-Esslernteller entstanden. Dank einer Innenkante bleibt der Brei im Teller und wird

nicht mit dem Löffel herausgeschoben. Das vermeidet Kleckerei und würde gut nachgefragt. Da sich die Menschen seit Corona vermehrt die Hände waschen, bietet Kurig jetzt auch Seifenschälchen an.



Seifenschälchen (vorne) und Kinder-Esslernteller (hinten rechts) von Matthias Kurig.

Seine neuesten Produkte sind ein Marmeladentrichter und ein sogenannter Milchwächter. Der Trichter wird beim Marmeladekochen benötigt, um die kochend heiße Masse in Gläser abzufüllen. Der Milchwächter verhindert auf einfache Weise das Überkochen der Milch: Er wird in den Topf gelegt, dann wird die Milch eingefüllt und erhitzt. Kurz vorm Kochen fängt der Milchwächter an zu klappern und man kann den Topf rechtzeitig vom Herd nehmen.

Seit etwa zwei Jahren boome der Töp-



Matthias Kurig zeigt den Marmeladentrichter und den „Milchwächter“.

fermarkt, sagt Dörte Schnackenberg. Besonders junge Menschen würden die Produkte nachfragen. In Kochzeitschriften beispielsweise würden die Speisen auf Keramik angerichtet. Sie hofft auf den Sommer und darauf, dass die Läden wieder ohne Terminvergabe öffnen dürfen. Die Marktsaison 2021 sei schon halb abgehakt, bedauert Kurig. Hoffnung habe er für die Fischerhuder Keramiktag im September.

Text/Fotos: Christiane Seeger

*Raum für Ruhe
Zeit für Schönheit*

ute börsdamm

Haar- & Beauty-Experten Bremer Landstraße 20 · 27412 Tarmstedt · Telefon 04283 8400 · www.boersdamm.de

15 Jahre Zimmerei und Dachdeckerei Wahlers

„Der Erfolg ist auch den Mitarbeitern zu verdanken“



Baustelle in Tarmstedt.

Foto: Christiane Seeger

Neu Sankt Jürgen. Vor 15 Jahren, am 2. Mai 2006, gründete der damals 25-jährige Marco Wahlers die Zimmerei Wahlers. Nach seiner Ausbildung und seiner sechsjährigen Gesellenzeit, legte Wahlers 2005 mit Erfolg die Meisterprüfung ab. Ende 2006 waren bereits fünf Mitarbeiter beschäftigt. Zunächst übernahm Wahlers die Räumlichkeiten der ehemaligen Zimmerei Hans Viohl in Worswede. Der Betrieb wuchs schnell

und 2013 zog die Zimmerei und Dachdeckerei in die eigens gebaute Lager- und Produktionshalle im Gewerbegebiet des Worsweder Ortsteiles Neu Sankt Jürgen. Mittlerweile beschäftigt der mittelständische Betrieb 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende, drei zum Zimmerer und eine Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement.

Seit dem 1. Januar 2018 gehört die Zimmerei und Dachdeckerei Wahlers der ZimmerMeisterHaus-Gruppe an, der Nr.1 im frei geplanten Holzhausbau in Deutschland. Dieses ist eine bundesweite Gruppe von rund 100 Manufakturen, in der nur ausgewählte Betriebe sind, die bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllen. Die Betriebe agieren vollständig selbständig. Sie optimieren ihre fachliche Kompetenz durch den Erfahrungsaustausch untereinander. Die Zimmerei und Dachdeckerei Wahlers ist für den Holzrahmenbau zertifiziert. Die Wände werden in der Produktionshalle vorgefertigt und gemäß Zertifizierung, dürfen die Außenwände gedämmt und beidseitig geschlossen werden. Durch die Fremdüberwachung eines Labors für Holztechnik haben die Bauherren Sicherheit auf Qualität.



Visualisierungen



Ein weiteres Standbein kam Anfang 2020 mit dem Vertrieb von Küchen. Bruder Matthias Wahlers, gelernter Tischler und zertifizierter Küchenexperte, ist für den Küchenvertrieb zuständig. Angeboten werden Küchen der Marken Nolte und Nobilia, mit Elektrogeräten von Miele, Neff, Bosch und Siemens. Seit kurzem ist auch der Wasserhahn von Quooker mit im Angebot. Auch der dritte Bruder, Marcel Wahlers, gehört seit diesem Jahr zum Wahlers-Team. Der Elektromeister plant die Elektroinstallationen und ist für alle Elektroarbeiten auf den Baustellen zuständig.

Aktuell entsteht gerade ein Haus im Tarmstedter Baugebiet „Vor dem großen Vieh“. Durch die in der eigenen Halle vorgefertigten Wände, ließ sich der Bau innerhalb kurzer Zeit errichten. Die Folgegewerke wurden durch die Zimmerei und Dachdeckerei Wahlers koordiniert, sodass das Haus bereits im Juli bezugsfertig sein wird. Wer sich für ein Haus in Holzrahmenbauweise interessiert, kann gerne mit Marco Wahlers Kontakt aufnehmen und einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Christiane Seeger





WAHLERS



Angekommen



Neubau



Anbau



Modernisierung

bitte kostenlosen Katalog anfordern:
04792-95 69 30

WAHLERS GmbH & Co. KG
Zimmerei + Dachdeckerei
27726 Worpswede · Am Gewerbepark 9
Telefon 04792 - 95 69 30
info@zimmerei-wahlers.de ·
www.zimmerei-wahlers.de

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

weitere Informationen: www.zmh.com

Bis zum Schluss im Einsatz

Pastor Preibusch geht nach über 35 Jahren in den Ruhestand



Pastor Preibusch im Gemeindebüro.

Kirchtimke. Ein Abschiedsgottesdienst per Live-Stream, das gibt es erst seit Corona. Pastor Preibusch kann es selbst noch nicht richtig fassen, was es heißt, in Ruhestand zu gehen. „Das ist Neuland. Ich weiß gar nicht, wie man sich benimmt als Rentner“, sagt er zu Beginn seiner Predigt. Mit viel Applaus der Anwesenden wird die Aussage „Ich bin Bischof von Kirchtimke geworden“ begleitet. Und dieses gleich bei der ersten Begrüßung vor 35 Jahren, noch vor der Ordination. „Da kommt er, der neue Bischof von Kirchtimke, hieß es.“ Schon sein Vorgänger, Dieter Stuckenschmidt, sei schon so genannt worden, der sei Kampfpastor gewesen, damals. Er sagte: „Kirchtimke – das ist die Perle im Kirchenkreis. Hier sind sie für die Leute noch der Bischof.“ Zum 30-jährigen Jubiläum wurde ihm in der Kapelle Breddorf dann auch ein Bischofsstab überreicht, gefertigt vom örtlichen Schmied. Superintendentin Jutta Rühlemann verliest die Verabschiedungsurkunde. In einer persönlichen Dankesrede ohne Manuskript fasst sie Preibuschs langjähriges Wir-

ken in Worte. Rühlemann sagt, jetzt sei „die Zeit gekommen, wo ihr weiterziehen werdet, in die große, weite Welt – nach Wilstedt.“

Wolfgang Preibusch nahm am 1. Februar 1986 seinen Dienst als Pastor der Kirchengemeinde Kirchtimke auf. Mit seiner Frau Karola und zwei Kindern zog

der gebürtige Göttinger im Pfarrhaus ein. Auf den Tag genau 35 Jahre später, ebenfalls am 1. Februar, zog das Ehepaar nach Wilstedt um. In Kirchtimke wird ein neues Pfarrhaus gebaut, es soll noch in diesem Jahr fertig werden. Die Pastorenstelle wird zum 1. Juli neu besetzt. Pastor Preibusch freut sich, dass es keine längere Vakanz geben wird.

Als Pastor habe er all die ganzen Jahre nicht allein gestanden, betont Preibusch. Viele Ehrenamtliche, ob im Kirchenvorstand, Gemeindebeirat, Lektoren, Prädikanten oder Konfirmandeneltern haben ihn unterstützt. „Kirche lebt vom gemeinsamen Dienst aller, die sich beteiligen“, sagt Preibusch und freut sich, dass es in seiner Gemeinde eine ganze Reihe seien. Das mache den Abschied leicht, es ginge doch in guter Weise weiter. Den Vorsitz im Kirchenvorstand habe er im September an Annegret Lünzmann abgegeben. Dort sei er in guten Händen. „Alles ist auf einem guten Weg.“

Kontinuität zeichnet die Kirchenarbeit in Kirchtimke aus. Schon Preibuschs Vorgänger hatten langfristige Stellen inne. In den letzten hundert Jahren gab es in der Kirchengemeinde nur vier verschiedene Pastoren. Als Wolfgang

Dach-art Bammann

Ihr
zuverlässiger
Partner



- Steildach/Flachdach
- Giebel-/Wandverkleidung
- Wohnraumfenster
- Bauklempnerei

27412 Hepstedt · Am Osterbruch 5
Tel. 042 83 / 15 89 · Mobil 0162/316 47 64
www.dachart-bammann.de

Preibusch damals als Probedienstler nach Kirchtimke gekommen sei, hätte er nie gedacht, dass es so eine lange Zeit wird. Die Ausbildung zur Pastorin oder zum Pastor besteht aus zwei Teilen: einem Theologie-Studium und dem Vikariat. Beide werden mit einem Examen abgeschlossen. Nach dem zweiten Examen bewirbt man sich bei der zuständigen Landeskirche auf eine Probedienststelle. Die Kirche vermittelt auf der Grundlage dieser Bewerbung eine passende Gemeinde. Nach dem Probedienst entscheidet sich dann, ob die Pastorin oder der Pastor endgültig übernommen werde.

Die Kirchengemeinden Wildstedt-Tarmstedt und Kirchtimke kooperieren in vielen Bereichen. Es gibt gemeinsame Gottesdienste, die Kinder- und Jugendarbeit teile man sich, gemeinsame Projekte wie die Bibelwoche und das Männerfrühstück seien entstanden. Corona beeinträchtigt natürlich die Gemeindegemeinschaft. Vieles kann momentan nicht stattfinden. Der Gemeindegemeinschaft nachmittag, an dem sich üblicherweise gut 50 ältere Menschen zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus treffen, musste abgesagt werden. Stattdessen wird „Kirche am Mittwoch“ angeboten. In der Kirche findet ein Gottesdienst mit Ständen für die Geburtstagskinder statt. Nur Kaffee gibt es leider keinen.

Die Konfirmationen, die für den 20. und 27. Juni geplant sind, wird Pastor Preibusch noch feiern, bevor sein langjähriger Dienst offiziell am 31. Juli endet. Wolfgang Preibusch und seine Frau Karola bleiben als Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Kirchtimke erhalten.

Text/Fotos: Christiane Seeger



Der neue vollelektrische MINI vereint Gokart-Feeling 2.0 ab Sekunde eins mit elektrisierendem Fahrspaß. Einmal aufgeladen, für immer verliebt.

Tipp: Nutzen Sie den Umweltbonus* des Bundes in Höhe von 6.000,00€ für Ihre Anzahlung. *Details unter: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html

Wir können kurzfristig liefern. Lieferzeit ca. 3 Monate!

JETZT PROBEFAHREN

MINI COOPER SE 3-TÜRER

Limitiertes Angebot, White-Silver metallic, Stoff-/Leatherettekombination, Classic Trim Paket, Komfortpaket, Connected Navigation, Sitzheizung, Sonnenschutzverglasung, Rückfahrkamera, 16" LM-Räder schwarz

FINANZIERUNGSBEISPIEL DER BMW BANK GMBH: MINI COOPER SE 3-TÜRER

Fahrzeugpreis:	32.043,79 EUR	zzgl. Zielrate (36. Rate):	16.335,00 EUR
Anzahlung:	7.000,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	25.043,79 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p. a.*:	0,01 %
35 monatliche		Effektiver Jahreszins:	0,01 %
Finanzierungsraten à:	249,00 EUR	Darlehensgesamtbetrag:	25.050,00 EUR

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 05./2021. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 699,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,9 (NEFZ); 15,4 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): A+; Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 232; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS)

Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung.

MINI BRINKMANN

IHR PARTNER IN ZEVEN UND GRASBERG.

Südring 1, 27404 Zeven Wörpedorfer Str. 16, 28879 Grasberg
Tel. 04281 9591-0 Tel. 04208 9176-0
MINI Verkauf/MINI Service MINI Service

www.MINI-BRINKMANN.de

DER NEUE MINI COOPER SE.



Plattdeutsch hat einen hohen Stellenwert an der KGS Tarmstedt

Lesewettbewerb erstmals in digitaler Form



Plattdeutscher Lesewettbewerb – Leserinnen und Leser der KGS treten digital an den Start
Oben v. l. n. r.: Hanna Schuh, Torben Seeger, Henrik Seeger Mitte v. l. n. r.: Fynn Wandrey, Luis Köster
Unten v. l. n. r.: Marie Scheidl, Jesse Röhrs, Jannik Hastedt

den. Kurz vor den Osterferien wurden die Schüler und Schülerinnen aufgefordert, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Die Auswahl der Lesestücke und das gemeinsame Üben fanden ausschließlich per Videokonferenz statt. Da trifft es sich natürlich gut, dass die Lehrerin Heike Hiestermann seit 2017 Beraterin der Landesschulbehörde für Niederdeutsch im Unterricht und zuständig für Plattdeutsch-Fortbildung von Lehrern in ganz Niedersachsen ist. Diese Fortbildungen fanden schon vor Corona als Online-Seminare statt. Frau Hiestermann ist dafür eigens ausgebildete Web-Trainerin. Die Scheu vor der Kamera hatten die Kinder schnell verloren. Ein spezielles Kameratraining fand nicht statt.

Andrea Schnitzler, die Fachleiterin für den Fachbereich Deutsch an der KGS spricht in ihrer Begrüßung von einer „Fusion von alter Sprache und neuer Technik“. Die Jury besteht aus dem Landtagsabgeordneten Dr. Marco Mohrmann (Wahlkreis Bremervörde), Anne Holsten (Bücherei Tarmstedt) und Katja Langwich (Plattdeutsch-Beauftragte an der KGS Tarmstedt). Frau Hiestermann

Tarmstedt. Erstmals in digitaler Form fand der Plattdeutsche Lesewettbewerb an der KGS Tarmstedt statt. Die Beiträge der Sieger des Schulentscheides werden aufgenommen und auf Landesebene von einer Jury aus Beratern der regionalen Landesämter für Schule und Bildung gesichtet und bewertet. Der Plattdeutsche Lesewettbewerb gilt zusammen mit dem Saterfriesischen Lesewettbewerb als größte Veranstaltung für Regional- und Minderheitensprachen in Europa mit etwa 10.000 Teilnehmenden. Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt.

Durch das von Corona geprägte Schuljahr konnten die üblichen Aktivitäten wie die Plattdeutsch-AG oder „Freeday ist Plattdag“ an der KGS nicht stattfinden.



NATURBAD
ZEVEN

BADEN · SPIELEN · ERHOLEN

Aktuelle Informationen
zum Badebetrieb unter
www.naturbad-zeven.de

Wir freuen uns auf Sie!

27404 ZEVEN
SONNENKAMP 15
TEL. 04281 / 36 55
ÖFFNUNGSZEITEN &
WEITERE INFOS UNTER: WWW.NATURBAD-ZEVEN.DE

**Mit Freunden den
Sommer genießen!**

betont, dass alle Sieger seien, die heute da sind. Sie sei froh, nicht in der Jury mitentscheiden zu müssen.

Sozusagen außer Konkurrenz sind Hanna Schuh und Marie Scheidl, beide elf Jahre alt, in der Kategorie „Dialogisches Lesen“. Das gemeinsame Lesen eines Zwiegesprächs ist zum ersten Mal im Wettbewerb zugelassen. Die beiden Tarmstedterinnen trugen die Geschichte „Greetje is mien Fründin“ vor, in der es um Integration geht. Plattdeutsche Texte sind nicht gleichbedeutend mit vom Inhalt her „platten“ Texten!

Der erste Platz in der Gruppe des fünften und sechsten Jahrgangs geht an Jannik Hastedt, zehn Jahre aus Rhaderestedt. Er trägt „De Jung un de Zegen“ vor, eine Geschichte, in der Mensch und Tier scheitern, sture Ziegen in den Stall zurückzutreiben. Erst die kleine Biene schafft es. Jesse Röhrs, ebenfalls zehn Jahre alt, aus Sottrum, trägt das zum Wettbewerb passende T-Shirt mit der Aufschrift „Platt is cool“ und erreicht den zweiten Platz.

In der Gruppe des siebten und achten Jahrgangs treten vier Jungen an. Der erste Platz geht an den zwölfjährigen Luis Köster aus Grasberg. In der Geschichte „De pädagoogsche Opgaav“ spiegelt ein Kind dem Vater das eigene, vermeintlich pädagogische, Verhalten wider. Die Zwillinge Torben und Henrik Seeger, 14 Jahre aus Adolphsdorf, teilen sich den zweiten Platz, da die Jury sich nicht entscheiden konnte. Dieses läge aber nicht daran, dass die beiden aus einem Haus kämen, so Katja Langwich. Die Geschichte „Oma Pütt“, die von Torben vorgetragen wird, hat sein Opa Uwe Remmers eigens für den Wettbewerb geschrieben. Fynn Wandrey, 13 Jahre, aus Tarmstedt erreicht den dritten Platz mit der Geschichte „De Grill un de Miegpatz“ (plattdeutsch für Ameise).

Die Kinder haben sich die Geschichten selbst ausgesucht. Alle Texte werden an die Grundschule Tarmstedt, die Tagespflege und das Seniorenheim weitergegeben, so Frau Hiestermann. Dem Jurymitglied Dr. Mohrmann hat es „tüchtich

Spoß mookt“. Wo, wenn nicht rund um Tarms, würde noch Plattdeutsch gesprochen. Er freue sich, wenn die Sprache weitergegeben würde und spräche mit seinen Kindern ebenfalls platt. Beim nächsten Wettbewerb in zwei Jahren wäre er gerne wieder dabei.

Die Kinder freuen sich über schicke T-Shirts mit der Aufschrift „Moin“ auf der Vorder- und „KGS Tarmstedt“ auf der Rückseite. Dazu gibt es noch einen Gutschein für den Dönerladen und Süßigkeiten als Preise.

Die KGS Tarmstedt ist seit März 2020 offiziell eine „Plattdeutsche Schule“. Seit 2016 ist Plattdeutsch im Schulprogramm verankert. Es findet ein sogenannter „immersiver“ Unterricht statt, das heißt, Fächer wie Religion, Erdkunde oder Sport werden auf Plattdeutsch unterrichtet. Dazu gibt es Plattdeutsch als Wahlpflichtkurs, eine Plattdeutsch-AG, darstellendes Spiel und eine zweisprachige Beschilderung der Räume. Heike Hiestermann wurde 2019 zusammen mit vier weiteren Lehrerinnen mit dem Heinrich-Schmidt-Barrien-Preis ausgezeichnet. Dieser Preis geht an Personen oder Institutionen, die sich um den Erhalt der niederdeutschen Sprache besonders verdient gemacht haben.

Die Lehrerin ist Autorin des Buches „Snacken, Proten, Kören“, eines Schulbuches für Sekundarstufe I, den Klassenstufen fünf bis zehn. Dieses Schulbuch schließt eine Lücke zwischen Lehrwerken für die Grundschule und denen für Erwachsene, sagt Christiane Nötting, die Leiterin des Länderzentrums für Niederdeutsch in Bremen. „Weil Plattdeutsch immer weniger im häuslichen Umfeld gesprochen wird, hält die Vermittlung der Sprache glücklicherweise mehr und mehr Einzug in die Schulen“, so das Länderzentrum als Herausgeber. Die Autorin hat Plattdeutsch erst im Erwachsenenalter gelernt. Im Elternhaus wurde Plattdeutsch nur mit Besuchern gesprochen. Heute spricht sie gerne und viel Platt, auch im Alltag.

Text: Christiane Seeger



LebensmittelPunkt
...mit gutem GeWissen.

Online bestellen
und abholen...

Rind, Schwein, Lamm und Geflügel
– nachhaltig in Bio-Qualität –
www.der-lebensmittel-punkt.de

Unser kleiner Hofladen Am Brink 10
ist Montag bis Samstag
von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

LebensmittelPunkt | 27412 Hepstedt | 04283 . 95 53 81

Torsten Diedrich
Architekt
Ihr Spezialist für:
**Holzrahmenbau, Altbausanierung
und Niedrigenergiehäuser**

Teilenstr. 9 27412 Dipshorn
Tel: 04283-6081177
architekt@torsten-diedrich.de
www.architekt-diedrich.de



Architekt und
Energie-Effizienzexperte

Mitternacht unter Wasser

Endlich ist in der Samtgemeinde Tarmstedt der Sommer angekommen – und der kann sich dieses Jahr sehen lassen! Seit einer Woche scheint nun schon jeden Tag die Sonne und Timmi und Tammi lassen sich immer bessere Wege einfallen, um sich bei den beinahe tropenartigen Temperaturen abzukühlen. Eis essen, im Planschbecken Spielzeugboote versenken und durch den Rasensprenger springen gehören da bereits zum Alltag. Heute wollen die Kinder aber mal wieder richtig schwimmen gehen und machen zusammen mit ihren Eltern einen Ausflug an den Otterstedter See. Weil die beiden nicht nur das Seepferdchen, sondern auch schon den Freischwimmer gemacht haben, dürfen Timmi und

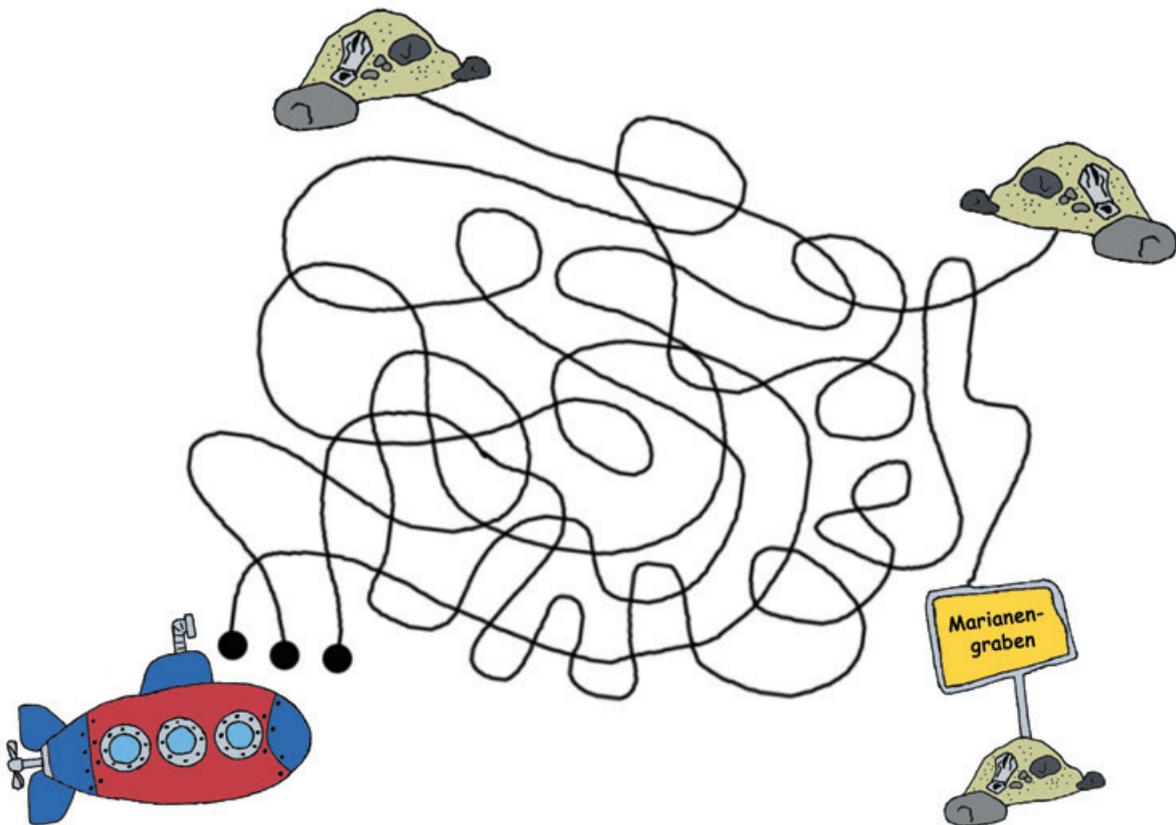
Tammi in den markierten Schwimmbecken bis zu den Stellen raus, an denen sie nicht mehr stehen können. Ein bisschen mulmig fühlen sie sich dabei trotzdem, vor allem weil sie hier draußen den Grund gar nicht mehr sehen können. „Was meinst Du wohl, wie tief der See in der Mitte ist?“ fragt Timmi seine Schwester. „Bestimmt 100 Meter“, schätzt Tammi fachmännisch. „Da hinten ist das Wasser ja schon richtig dunkel!“

Die Farbe des Wassers kann tatsächlich ein Anhaltspunkt dafür sein, wo die tiefen Bereiche eines Sees sind. Je tiefer nämlich das Wasser ist, desto mehr Licht wird absorbiert, also sozusagen verschluckt, und desto dunkler erscheint uns auch das Blau des Was-

sert. Doch nicht einmal im tiefsten See Deutschlands (dem Bodensee) könnte die Farbe so ein dunkles Blau annehmen, wie im Meer. Verlässt man hier die Küstenregionen wird das Wasser in manchen Bereichen sogar so tief, dass man den Meeresgrund nicht einmal mehr mit einem U-Boot erreichen kann. Schon weit vorher, ab einer Tiefe von 200 Metern, dringt kaum noch Licht durch das Wasser – hier beginnt die Tiefsee. Pflanzen sind in diesem Bereich so gut wie gar nicht mehr zu finden, da sie ohne die Strahlen der Sonne nicht mehr wachsen können. Taucht man von hier aus weitere 800 Meter herab wird man von völliger



Der Marianengraben ist ein Tiefseegraben im Pazifischen Ozean. Seine maximale Tiefe und wohl auch die tiefste Stelle in allen Ozeanen beträgt ungefähr 11.000 Meter – das ist noch weitaus tiefer, als der höchste Berg der Welt, der Mount Everest, hoch ist! Schaffst Du es, das U-Boot auf dem richtigen Wege dorthin zu navigieren?



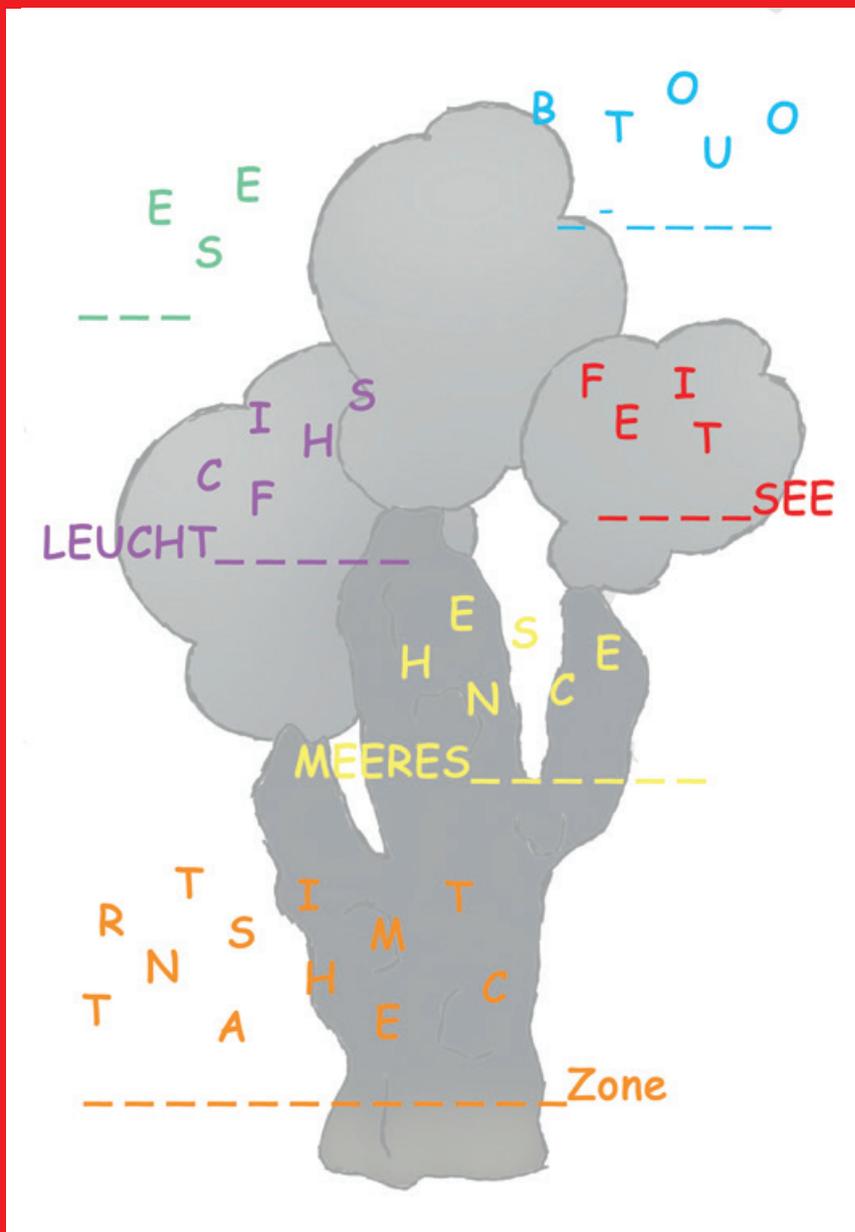


Finsternis umhüllt. Es beginnt die sogenannte Mitternachtszone. Nicht ein einziger Sonnenstrahl verirrt sich in diese Tiefen und man könnte meinen, dass das Meer von hier an ausgestorben ist. Doch dieser Eindruck täuscht! Denn trotz der absoluten Finsternis, dem Mangel an Nahrung und dem unglaublichen Druck durch die gigantischen Wassermassen, haben es kleine und große Lebewesen geschafft, sich an die scheinbar lebensfeindlichen Bedingungen der Tiefsee anzupassen. So tummeln sich vor allem in Bereichen zwischen 800 und 2.000 Metern Tiefe einzigartige Fischarten, wie etwa der Tiefseeanglerfisch. Mit seinem speziell ausgebildetem Werkzeug, der namensgebenden Angel, kann er wie ein Glühwürmchen in einer Sommernacht im dunklen Wasser Licht erzeugen. Diese Fähigkeit, die sich Biolumineszenz nennt, wirkt so anziehend auf andere Fische, dass die sich dieses hübsche Schauspiel gerne von ganz Nahem anschauen... und dabei nicht selten im Rachen des Leuchtfischs verschwinden. Andere Tiefseebewohner warten einfach darauf, dass die Nahrung in Form des sogenannten Meeresschnees von der Oberfläche herabrieselt. Dazu muss es nicht unbedingt Winter sein, denn beim Meeresschnee handelt es sich nicht etwa um ein Wetterphänomen, sondern einfach um winzige Nahrungsreste und Algen, die aus den oberen Wasserschichten in die Tiefseezonen herabrieseln. Die hartgesottensten Tiefseebewohner findet man übrigens an Schwarzen und Weißen Rauchern an. Diese Vulkanartigen Gebilde stoßen ca. 300° C heißes Wasser aus, das aufgrund gelöster Stoffe, die aus dem Erdinneren ins Meer geschleudert werden, entweder schwarz oder weiß gefärbt ist. Auch wenn das nicht gerade nach einem einladenden Zuhause klingt, findet

sich hier ein ganzes Sammelsurium an Bakterien, Krebstieren und Würmern an, die es sich an den kochend heißen Quellen gut gehen lassen. Unter Timmi und Tammi spielt sich dagegen ein weitaus weniger extremes Unterwasserleben ab. Das liegt nicht zuletzt daran, dass der Ottersberger See entgegen Tammis Schätzung nicht

100 Meter, sondern an der tiefsten Stelle gerade mal 11 Meter tief ist. Hier gibt es noch Sonne satt und ein reichliches Nahrungsangebot. Also sowohl für die Fische, als auch für Timmi und Tammi, die mittlerweile nicht mehr im Wasser sind, sondern eilig auf die Pommesbude zurennen, die sie gerade am Ufer entdeckt haben.

Ein Schwarzer Raucher ist für die Kreaturen der Tiefsee immer ein willkommener Anblick. Hier hat ein solcher Raucher allerdings mächtigen Käse verzapft; alle Wörter hat er in Unordnung gebracht! Kannst Du die Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge bringen?



„Riesenschweinerei“ auf dem Lütje-Hof in Westertimke!



Fröhliches Wuseln im Stroh.



Jetzt bloß kein Fehltritt!

Westertimke. Muttersau „Montana“ ist schwer damit beschäftigt, ihre acht Ferkelchen, die lebhaft um sie herumwuseln, im Zaum zu halten. „Montana“ ist schon ein mächtiger Brocken und macht ihrem Namen als Vertreterin der Duroc-Rasse alle Ehre. Wenn sie sich bewegt oder sich an den Wänden des Stalles schubbert, kann man schon Angst um ihren eine Woche alten Nachwuchs bekommen, denn die Ferkel sind im Moment mal gerade so groß wie Katzen. Doch wundersamer Weise geht in dem lebhaften Durcheinander alles gut. Am 15. Mai habe ich die Fotos gemacht und ich bin gespannt, wie sich die Bande bis zum Erscheinen dieses Heftes entwickelt.

Text/Fotos: Klaus Struckmeyer



Mutti „Montana“ schubbert sich genüsslich an der Holzkiste.

Ihr Baustoff-
Partner

Dietrich

Baustoffe Baumarkt Bauelemente Holz

→ 28790 Aschwarden
Tel: 04296/7499-0
Fax: 04296/7499-30

→ 27729 Hambergen
Tel: 04793/9307-0
Fax: 04793/9307-22

→ 27412 Tarmstedt
Tel: 04283/9308-0
Fax: 04283/9308-25

www.dietrich-baustoffe.com

Tierseuchenkasse

Auch Hobbytierhalter müssen Tiere melden



Das Hühnchen weiß nichts von der Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse.

Seit Beginn der Corona-Pandemie sind die Menschen mehr zuhause. Viele fühlen sich einsam und schaffen sich deshalb Haustiere an. Was viele nicht wissen: es gibt einige Tierarten, die auch von Hobbyhaltern bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden müssen.

Dazu gehören Pferde und Ponys, Esel, Mini- oder Hängebauchschweine, Schafe und Ziegen sowie Geflügel wie Hühner, Puten, Wachteln, Enten und Gänse. Nach der Erstmeldung ist jedes Jahr im Januar eine Meldung erforderlich, auch wenn sich der Bestand nicht geändert haben sollte. Die Beitragssätze liegen zwischen 2 Cent (Legehennen) und 1,50 Euro (Schafe und Ziegen) pro Tier. Der Mindestbeitrag beträgt 12,50 Euro, für Schaf-, Ziegen- und Pferdehalter 15,- Euro.

Nicht meldepflichtig sind unter anderem Bienen, Tauben, Fische und Wild. Neben der Meldepflicht zur Niedersächsischen Tierseuchenkasse besteht zusätzlich die Anzeigepflicht gegenüber der zuständigen Veterinärbehörde gemäß Viehverkehrsverordnung.

Weitergehende Informationen finden Sie auf <https://www.ndstsk.de>.

Text/Foto: Christiane Seeger



WAHLERS KÜCHEN



Eine Küche muss zu den Menschen passen, die sie benutzen

Unschlagbar günstig durch Direkteinkauf!

notte nobilia NEFF BOSCH SIEMENS Miele

WAHLERS GmbH & Co. KG

27726 Worpsswede · Am Gewerbepark 9 · Telefon 04792 - 95 69 30



Sommerfrische für Ihr Auto!



Aral-Tankstelle

Werner Warncke e.K.

Tarmstedt · ☎ 04283/891-10

Bemalte Steine – kleine Kunstwerke am Wegesrand

Wer sie findet bekommt einfach gute Laune



Bunt bemalte Steine säumen den Weg.

Tarmstedt. Haben Sie beim Spaziergehen auch schon einmal einen bemalten Stein gefunden? Und wussten nicht so recht, ob jemand ihn verloren hat oder was man damit anfangen soll? Diese Steine sind bewusst ausgelegt worden, damit sie gefunden werden. Die Künstler möchten dem unbekanntem Finder damit eine Freude bereiten. Im besten Falle geht der Stein weiter auf die Reise.

Es handelt sich um einen bundesweiten Trend mit einer Vielzahl von Steingruppen auf Facebook. Zum Teil sind echte Kunstwerke auf den Steinen zu bewundern. Aber es können auch

durchschnittlich begabte Menschen und Kinder mitmachen. Gefundene Steine werden fotografiert und auf Facebook gepostet. Man darf sie behalten, oder lieber noch, wieder neu auslegen.

Als haltbar erweist sich eine Bemalung mit Acrylfarben oder -stiften. Anschließend mit einem Klarlack fixieren. Auf

der Rückseite geben die meisten Künstler eine Kurzanweisung (finden, freuen, posten, neu auslegen) und den Namen ihrer Facebook-Gruppe an. Alle Maler freuen sich, wenn einer „ihrer“ Steine gefunden und gepostet wird. Die hiesige Gruppe heißt „LiliStones, WorpSteens und GrasSteens“. Im ersten Lockdown bildeten sich an vielen Orten Steinschlangen. Menschen nutzten die freie Zeit zum Malen. Kinder ließen sich damit einige Zeit be-

schäftigten und freuten sich über einen Spaziergang zu dem Kunstwerk. Diese Steine waren nicht zum Mitnehmen gedacht. Die Schlangen sollten immer länger werden, wurden aber oftmals zerstört.

Text/Fotos: Christiane Seeger



Ein schöner Wunsch.

Beraten • Planen • Ausführen

<p>Zimmererarbeiten aller Art</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dachstühle ● Holzrahmenbau ● Carports ● Gartenhäuser ● Terrassenüberdachungen ● Umbauten/Anbauten ● Dachgauben 	<p>Bedachungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dacheindeckungen ● Flachdächer ● Bedachungen aus Profilblechen oder Lichtplatten ● Dachrinnen (Zink und Kupfer) ● Dachsanierungen (innen und außen) ● Nachträgliche Wärmedämmung 	<p>Natürlich auch ...</p> <p>Individuelle Planung und Beratung</p> <p>Bauantragsstellung</p> <p>Lohnabbund</p> <p>Trockenbau</p> <p>Fenster und Türen</p>
---	---	--

Zimmerei & Holzhandlung
Mario Börsdamm

Am Falkenlager 14-16 · 27412 Westertimke
Telefon 0 42 89/92 50 92 · Telefax 0 42 89/92 60 75

Be Brilliant™

Signia Active



signia



Signia Active

ab 1.399,00€

Privatpreis abzgl. Kostenübernahme der
Krankenkasse (~650€-719€), zzgl. 10€
ges. Zuzahlung

Hören auf dem nächsten Level.

Mit dem neuen Active und Active Pro begründet Signia eine völlig neue Hörerätekategorie: Hörlösungen im revolutionären Earbud-Design, die sich an moderner Consumer-Elektronik orientieren.

Spitzenaudiologie in einzigartiger Bauform.

Das neue Earbud-Design des Signia Active ist angelehnt an moderne Bluetooth-Kopfhörer, die sich längst großer Beliebtheit erfreuen. Die neue Xperience Chip-Plattform ermöglicht dank aktuellster Hörerätetechnologie eine hochauflösende Klangübertragung. Die integrierte Bluetooth-Konnektivität erlaubt zudem das Streamen von Telefonaten, Musik, TV-Ton und mehr direkt in die Höreräte.

Unterwegs aufladen.

Mit 18 Stunden Akkulaufzeit inkl. 5 Stunden Streaming hält Signia Active länger durch als die meisten Bluetooth-Kopfhörer. Und das mitgelieferte Lade-Etui ermöglicht sogar unterwegs das Aufladen. Das formschöne Hochglanz-Etui dient mit seinem integrierten Lithium-Ionen-Akku als Powerbank und bietet so Energie für weitere drei Tage ganz ohne Stecker und Kabel.



Intelligenter Support in der Hosentasche.

Ein weiteres Highlight für Smartphone-Nutzer ist die kostenfreie Signia App. Damit lassen sich die Höreräte nicht nur bedienen, sondern der Träger erhält auch Support rund um die Uhr, egal wo er ist. Signia Assistant nennt sich die integrierte Künstliche Intelligenz, die nach einem kurzen Feedback durch den Träger die Klangverarbeitung an seine Bedürfnisse anpasst.

Signia Active sind gemacht für all jene, die keine Hörlösungen in herkömmlicher Bauform möchten, ebenso wie für erfahrene Höreräteträger, die für Sport und andere Freizeitaktivitäten ein zweites, stylisches Paar Höreräte suchen.

Signia Active ist exklusiv im Hörakustik-Fachhandel erhältlich.

Jetzt bei uns erleben!

Hörgeräte-Akustik Schumacher
Poststraße 3, 27412 Tarmstedt
Telefon: 04283-980361

eMail: info@schumacher-hoeren.de www.schumacher-hoeren.de

Mehr erfahren oder Test machen unter signia-hoergeraete.de

HÖRGERÄTE-AKUSTIK
SCHUMACHER



EXZELLENT
in Kundenzufriedenheit
2020

Ausgezeichnet durch das BGW Institut
für innovative Marktforschung
www.bgwinstitut.de



**TOP
100**
AKUSTIKER
2021/2022

Ausgezeichnet, Am Wasser 3, Rottenburg

Lastenräder können den Zweitwagen ersetzen

Umweltfreundlicher Transport von Einkäufen und Kindern



Lastenrad-Ausflug

Foto: Marcus Schmidt

Rotenburg. Der Landkreis Rotenburg/Wümme will die Anschaffung von Lastenrädern finanziell fördern. Der Kreistagsausschuss für Wirtschaft und Verkehr hat sich jüngst auf eine Förderung von 500 Euro für normale und 1.000 Euro für elektrisch unterstützte Lastenräder geeinigt. Die Räder dürfen ein- oder zweispurig sein und müssen eine Zulassung für eine Lastenzuladung von mindestens 40 kg haben. Nachträglich umgerüstete oder gebrauchte Räder sind von der Förderung ausgeschlossen. Die Förderung ist für Privatleute gedacht, ob

auch gemeinnützige Institutionen teilnehmen können, werde noch geprüft. Laut dem Pressedienst Fahrrad wurden im letzten Jahr in Deutschland 103.200 Lastenfahrräder verkauft. Rund drei Viertel davon mit elektrischer Unterstützung. Das waren circa 25 % mehr als 2019, die Tendenz ist weiter steigend. Die Idee hinter Lastenrädern ist eigentlich nicht neu, sondern kam bereits Ende des 19. Jahrhunderts auf. Die US-amerikanische Post nutzte beispielsweise spezielle Räder für die Zustellung. In Deutschland fuhrn Fahrradkurier von

Stadt zu Stadt; selbst Kinder wurden in einer Mischung aus Kinderwagen und Fahrrad transportiert. Mit der Zeit gerieten die Räder aber mehr und mehr in Vergessenheit. Mit fortschreitender Elektromobilität erfahren sie aktuell eine Renaissance und prägen immer stärker das Stadtbild. Fahrtechnisch hilft die Elektro-Unterstützung insbesondere beim Anfahren mit einem beladenen Rad und im hügeligen Terrain. Der technische Fortschritt macht Lastenräder deshalb zu einem Symbol der Verkehrswende: Keine CO₂-Emissionen, weniger

schorfmann

04283/93 00-0

schorfmann.de

CONTAINER - SERVICE

28879 GRASBERG

5m³-36m³ Container für Bauschutt, Bau- und Gartenabfälle, Hölzer...

täglich von 6.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
samstags von 8.⁰⁰ bis 12.⁰⁰ Uhr

KOSTENGÜNSTIG



Abfall- u. Wertstoff-Annahme Timke Park, 27412 Westertimke

Platzbedarf als ein Auto und sowohl im Alltag, als auch in der Freizeit nutzbar. Das sind wichtige Gründe für den Kauf eines Lastenrades – nicht nur im urbanen Umfeld.

In der Stadt gibt es vielfältige Mobilität – an jeder Ecke ÖPNV, Car-Sharing-Angebote, Fahrradkuriere und freie Lastenräder. Frei heißt dabei, man kann es kostenlos ausleihen. Die meisten Anbieter haben eine Internetseite, auf der man das Lastenrad buchen kann. Dort sieht man auch, an welchen Tagen das Rad bereits gebucht ist. Aber auch den Landbewohnern bleiben nicht nur Diesel-PKWs und Traktoren. Den Umstieg auf so ein Transportrad macht man ja nicht nur, weil es umweltfreundlich, vernünftig und kostengünstig ist: das Emotionale, also der Spaßfaktor, spielt auch eine Rolle.

Zum Kindertransport sind Lastenräder bestens geeignet. Im Gegensatz zu einem Anhänger hat man die Kinder vor sich im Blick. Man kann sich unterhalten und sieht rechtzeitig, wenn zum Beispiel ein Kuscheltier herausgeworfen wird. Die Kinder sitzen nicht in Abgashöhe der Autos. Für schlechtes Wetter haben viele Anbieter Regenhauben oder Verdecks im Sortiment.

Mit dem Lastenrad lässt sich gut einkaufen. Auch für den Transport von Getränkekisten benötigt man nicht unbedingt ein Auto. Je nach Modell des Rades, ob mit einer Plattform oder einer Mulde versehen, lassen sich auch weitere sperrige Gegenstände transportieren. Es gibt sogar Handwerksbetriebe, wie den „radelnden Installateur“ aus Bremen, die Transporträder als Dienstfahrzeuge einsetzen. Aufmerksamkeit ist diesen Betrieben jedenfalls gesichert.

Das Lastenrad kann nicht nur einen Zweitwagen ersetzen, es benötigt auch weniger Platz zum Abstellen. Für ein Auto rechnet man mit 12 m² Abstellfläche. Bei einem einspurigen Lastenrad geht man von einer Länge von 2,50 m und einer Stellplatzbreite von 80 cm aus. Fridtjof Gerritsma, Zweiradhändler in Wilstedt, berichtet von einer Kundin, die zu ihm sagte: „Ein Auto kommt jetzt weg und ein schönes Transportrad dazu“.

Text: Christiane Seeger



Bösch
FLEISCH & FEINKOST, PARTYSERVICE
FRISCHE, DIE ANKOMMT

Unsere Sommeraktion

GÜLTIG VOM 26. MAI BIS 3. JULI 2021

Unser Grillpaket „Corona-Goodbye“

- 5** Nackensteaks ca. 160 g
- 5** Gyrosläppchen ca. 70 g
- 5** Hähnchenbrustfilets, mariniert ca. 160 g
- 5** Grillbratwürste 70 g
- 5** Portionen Krautsalat 150g
- 1** Baguette 400g

€ 36,-

Wir bitten um Vorbestellung.

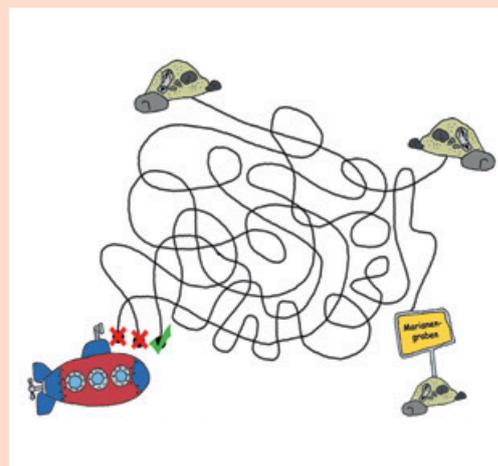
+ GRATIS

UNSERE „CORONA-GOODBYE-ZUGABE“:
1 X 6ER TRÄGER KIEZMISCHE O. Ä. VON ASTRA



* Beim Kauf von diesem Grillpaket pro Kunde nur ein Gutschein für einen 6er Träger. Nicht übertragbar. Solange der Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten. Abzuholen bei: Hol Ab Getränkemarkt, Andreas Hebert, Bremer Landstraße 3a, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283-8829 Mail: info@boesch-feinkost.de

Auflösungen der Kinder-Rätsel



Für Umwelt und Natur im Einsatz

Fischer engagieren sich seit vielen Jahren an der Wörpe



Martin Schüppel und Fabian Warnken (links) prüfen die ausgelegte Reuse.

Es gab Zeiten, da bevölkerten Mengen an Fisch die hiesigen Flüsse wie Wümme und Wörpe. Der Aal landete dabei ebenso regelmäßig auf den heimischen Tischen wie Meerforellen. Die Bestände sind in den vergangenen Jahrzehnten beständig zurückgegangen. Das wollen die Fischer und Gewässerschützer der Region ändern. So arbeiten der Eickedorfer Martin Schüppel und seine Mitstreiter des Fischerei- und Gewässerschutzvereines Lilienthal seit mehr als 25 Jahren an der Wiederansiedlung der Meerforelle. Dabei spielt ein Bruthaus auf dem Gelände des Grasberger Klärwerks eine große Rolle. Hier werden die befruchteten Eier der Forellen ausgebrütet, bevor der Nachwuchs in die Wörpe entlassen wird. „Auch in diesem Winter“, wie Schüppel betont.

Dabei nutzen die Gewässerschützer eine bemerkenswerte Fähigkeit der Fische. Die geschlechtsreifen Forellen ziehen im Laufe ihres Lebens über die Wörpe, Wümme, Lesum und Weser bis

in den Atlantik. Von dort kehren sie als „erwachsene Fische“ zielsicher an die Stätte ihrer Geburt in der Wörpe zurück, um dort zu laichen. „Diesen langen und gefährlichen Weg zurück schaffen allerdings nur wenige“, wie der 67-Jährige

erklärt. Umso engagierter setzen die Fischer ihr Natur- und Umweltprojekt fort. Unterstützung kommt unter anderem von Paten wie dem Grasberger Jugendparlament. Willkommene Hilfe kommt auch von den hiesigen Lions-Clubs,

Rindenmulch 0 - 40 mm
in *Wilstedt* und *Rhadereistedt* vorrätig!

Wilstedt

☎ 042 83/50 03

☎ 042 83/56 45

Rhadereistedt

☎ 042 85/2 06

☎ 042 85/13 11

GEBHARD

Landhandel

**Baustoffe
Heizöl**

Prompt · Zuverlässig · Preiswert



Martin Schüppel engagiert sich seit vielen Jahren an der Wörpe.



Zur Ausstattung gehören auch Messgeräte.

dazu werden Schulklassen im Rahmen der Umweltbildung eingeladen.

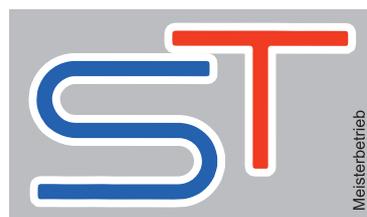
Aber nicht nur die Meerforellen beschäftigen den Verein. Auch die einst weit verbreiteten Aale sollen mit Ansiedlungsprogrammen wieder zum festen Bestandteil der Flüsse werden.

Das Unterfangen gestaltet sich indes schwierig. An der Wörpe gingen keine Aale in die ausgelegten Reusen. Woran es liegt, lässt sich nur vermuten. Gründe könnten die belastete Umwelt, Hindernisse auf dem Weg zurück zu den Brutstätten und der lebhaft Handel mit jungen Aalen sein, die vornehmlich und illegal im Ärmelkanal gefangen werden.

Im Übrigen spielt auch bei den Fischern die Coronapandemie eine Rolle. Weil persönliche Treffen, Versammlungen und Unterricht nicht möglich sind, wird der Lehrstoff bei Aus- und Fortbildungen digital vermittelt. „Das läuft mit einem entsprechenden Programm und

hat kürzlich bestens geklappt“, wie Schüppel erklärt. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer seien dabei gewesen. Infos auch bei Martin Schüppel unter Tel. 04208-919203.

Text/Fotos: Klaus Göckeritz



Meisterbetrieb

SANITEC GmbH

HEIZUNG · SANITÄR
SOLAR · BADSANIERUNG

Holschendorfer Weg 2b
27412 Tarmstedt

Telefon: +49 (0)4283 95 59 19
Mobil: 01520 99 340 74
sanitec1@gmx.de

„Frischluft-Brummis“ für jeden Bedarf



... jetzt bei uns!

Zweirad-Bahrenburg KG
Das Service-Team in Wilstedt

Dipshorner Straße 1a · 27412 Wilstedt · Tel.: +49 4283 982105
info@zweirad-bahrenburg.de · zweirad-bahrenburg.de

Ein Buch für Tarmstedt

Einsendungen bis zum 1. August möglich



Haben viel Arbeit, aber auch viel Spaß mit dem Tarmstedt-Buch: Erika Otten (links) und Petra Fischer (rechts).

Tarmstedt. Ein Buch, das die verschiedenen Facetten eines Ortes und seiner Einwohner zeigt, ist das Projekt, an dem Erika Otten und Petra Fischer arbeiten. Die beiden ehemaligen Lehrerinnen wurden dazu von Wolf Warncke angeregt. In der Stadt Rotenburg / Wümme wurde auf professionelle Weise so ein Buch erstellt, mit Beiträgen für jeden Tag des Jahres. So umfangreich soll das Tarmstedt-Buch jedoch nicht werden. Alle Menschen mit einem Bezug zu Tarmstedt sind aufgerufen, einen Beitrag zu schreiben, egal ob in Prosa oder Gedichtform. Plattdeutsche Beiträge sind ebenfalls gerne gesehen. Auch Fotos und Gezeichnetes finden einen Platz im Buch.

Nach den Aufrufen in der Tagespresse erhielten Otten und Fischer nur zwei Einsendungen. Daher sind sie dazu übergegangen, Menschen persönlich anzusprechen. Gute 150 Personen haben die beiden bereits kontaktiert. Doch es solle sich bitte niemand herabgesetzt fühlen, den sie nicht persönlich erreichen, Tarmstedt habe immerhin 3.500 Einwohner. Gerne dürfe Mund-zu-Mund-Propaganda für das Projekt gemacht werden. Die Vereine,

die Wirtschafts-Interessen-Gemeinschaft Tarmstedt (WIG), die beiden Kirchen und das Kultur-Forum wurden ebenfalls mit ins Boot genommen. Mittlerweile sind gute 25 Beiträge bei den beiden Damen angekommen, weitere wurden angekündigt. Die Autorin Grete Hoops hat etwas geschrieben, auch Samtgemeindebürgermeister Holle will einen Text beitragen. Aber nicht nur bekannte Tarmstedter

sind gefragt – die ganz „normalen“ Einwohnerinnen und Einwohner sollen zu Wort kommen. Aus vielen verschiedenen Mosaiksteinchen soll so ein großes Bild werden.

In einem Beitrag beispielsweise werde die Flucht nach dem zweiten Weltkrieg mit der Asylproblematik heutiger Tage verknüpft. Sieben Frauen in den Siebziger, die sich aus Schultagen kennen und diese Freundschaft so lange Zeit erhalten konnten, haben ebenfalls einen Text angekündigt. Auch von der Plattdeutsch-Gruppe an der KGS Tarmstedt werde ein Beitrag kommen. Einige Menschen glaubten vielleicht, ihr Leben sei zu unbedeutend, vermuten die beiden Herausgeberinnen. Doch jeder hätte Momente und Aspekte erlebt, die es wert seien, aufgeschrieben zu werden. Auch konstruktive Vorschläge, was im Ort verbessert werden könnte, seien erlaubt. Der Bezug auf den Ort Tarmstedt kann ruhig breit gefasst sein, soll aber in der Geschichte hervorgehoben werden. Sie seien „an der Schwelle guter Hoffnung, dass es etwas wird“, so Otten. Ein Werbebuch für Firmen solle das Tarmstedt-Buch nicht werden. Die Volksbank und die Sparkasse hätten eine Spende angekündigt, eventuell gibt auch die Samtgemeinde einen Zuschuss. Weitere Spenden werden noch benötigt, über das Kultur-Forum besteht die Möglichkeit

Modernes Denken -
Tradition bewahren

Ivorsten Herr

Zimmerei & Holzbau



Fachbetrieb
Holzhandwerk

Hauptstraße 19
27412 Wilstedt

☎ 0 42 83 - 98 22 77
☎ 01 51 - 15 34 75 46

www.herr-zimmerei.de

Wir sind Ihr Spezialist für Holzfaser-Dämmstoffe!

- Fachwerk-/Holzrahmenbau
- Carports / Überdachungen
- Altbausanierung
- Holzfußböden / Dielen
- Dachstühle

einer Spendenbescheinigung. Die Veröffentlichung wird über den Verlag im Bauernhaus in Fischerhude erfolgen. Geplant sei ein sogenanntes Subskriptionsangebot, das heißt eine Vorbestellung von mehreren Exemplaren zum vergünstigten Preis. Das fertige Buch soll rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft erscheinen.

Daher wurde der Einsendeschluss auf den 1. August 2021 vorverlegt. Die Artikel müssen schließlich redigiert, sortiert und layoutet werden, eine zeitaufwendige Aufgabe. Erika Otten und Petra Fischer hoffen auf viele Beiträge, auch aus der jüngeren Generation. Gerade jetzt, wo es wegen Corona an Beschäftigungsmöglichkeiten mangle, habe man Zeit, einen Text zu verfassen. Das könnte eine schöne Abwechslung sein. Es wäre ein tolles Erlebnis, sich veröffentlicht zu sehen, sagen Otten und Fischer.

Info-Box: Die Beiträge sollten zwei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Einreichungen per E-Mail an erikaotten@web.de oder petrafischerin1@web.de. Per Post an: Petra Fischer, Wümmeweg 10, 27412 Tarmstedt. Spenden an das Kultur-Forum Tarmstedt, Sparkasse Rotenburg-Bremerförde, IBAN DE52 2415 1235 0000 3325 77, BIC BRLADE21ROB mit dem Stichwort „Tarmstedt-Buch“.

Text/Foto: Christiane Seeger

Timker Friseur

by Christiane Noak

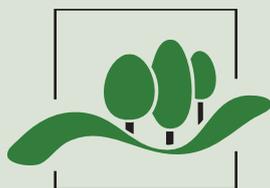


In diesen Zeiten ist eine **kleine Auszeit** vom Alltag genau das Richtige für die Seele.

Vereinbaren Sie direkt einen Termin, gönnen Sie sich eine Auszeit und **lassen Sie sich von uns verwöhnen!**

Hauptstr. 6 | Kirchtimke | 04289 - 950 22 | www.timker-friseur.de

Neugestaltung und Pflege von Garten- und Außenanlagen



GARTEN und PFLEGE
WINDLER

Garten- & Landschaftsbau
Bremer Landstr. 28b
27412 Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 60 81 155
www.garten-und-pflege.de



Lies mal wieder!

Büchergeschäfte, Bibliotheken und Bücherzellen bieten Lesestoff



Bücherzellen bei der Martinskirche Lilienthal.

Tarmstedt. Die meisten von uns verbringen jetzt viel Zeit zu Hause. Kinos und Theater haben geschlossen, Konzerte sind abgesagt und Treffen mit Freunden können höchstens in kleinem Rahmen stattfinden. Man kann unzählige Filme und Serien ansehen, Nachrichten mit dem Smartphone versenden oder per Videotelefonie mit Verwandten und Freunden kommunizieren. Aber jetzt ist auch Gelegenheit für „altmodische“ Beschäftigungen, wie Brettspiele mit der Familie. Warum nicht mal wieder einen Brief schreiben? Ganz stark im Kommen sind auch wieder Bücher.



Die Bibliotheken haben geöffnet. Besonders gut läuft auch der Verleih der sogenannten e-Books. Auf die verschiedenen Endgeräte können Bücher heruntergeladen werden. Für den Ausleihvorgang müssen keine Öffnungszeiten

beachtet werden. Alle Bücherfreunde mit einem gültigen Leseausweis kön-

nen über die Internetseite Erwachsenen-, Kinder-, sowie Hörbücher herunterladen.

Es gibt einen großen Onlinehändler, der den vielen kleinen Buchhändlern die Geschäftsgrundlage fortnimmt. Wer die Vielfalt des Einzelhandels vor Ort erhalten möchte, sollte sich an die Prämisse „kaufe lokal“ halten. Die kleinen Geschäfte brauchen jetzt mehr Unterstützung denn je. Buchhandlungen dürfen wieder öffnen, die meisten bieten auch einen Versandservice an. Einfach anrufen oder auf der Internetseite des Lieblingsbuchladens schauen und eine E-Mail schreiben.

Wer nicht nach einem bestimmten Buch sucht, sondern sich überraschen lassen möchte, kann eine Fahrradtour zu einer der Bücherzellen in der Umgebung machen:

ELEKTRO SEIFERT
WIR SIND FÜR SIE DA!

Nicht nur mit unserem
SERVICE & KUNDENDIENST
sondern auch mit unseren
HAUSHALTSGERÄTEN & LICHTSYSTEMEN

ANRUFEN - BESTELLEN - ABHOLEN

Zu den regulären Öffnungszeiten

Tel. 0 42 83 / 98 01 31

ES ELEKTRO SEIFERT
Hausgeräte + Service • Lichtsysteme
Elektroinstallation • Kundendienst
Poststraße 10 · 27412 Tarmstedt

Tel.: 0 42 83 / 98 01 31 · Fax: 0 42 83 / 98 01 33 · E-Mail: seifert.elektro@ewetel.net



Bücherzelle Bühlstedt.

- Bühlstedt: Lange Straße/
Ecke Burgstraße
- Lilienthal / Mitte: Haus am
Dreyerskamp, Dr.-Sasse-Str. 14
- Lilienthal / Mitte: Martinskirche,
Moorhauser Landstr. 3a
- Lilienthal / Seebergen: Brünings
Hof, Bergstr. 118
- Lilienthal / Worphausen: DRK,
Worphauser Landstr. 54c

In diese Bücherzellen kann man auch selbst Bücher einstellen. Eine herzliche Bitte der Menschen, die sich ehrenamtlich darum kümmern: Bitte nur Bücher hineinstellen, wenn genügend Platz in den Regalen ist. Der Zustand sollte so sein, dass man die Bücher noch gerne mitnehmen mag.

Text/Fotos: Christiane Seeger

HEIDE-APOTHEKE TARMSTEDT



Gesund werden – gesund bleiben

Wir beraten und unterstützen Sie gern in allen Fragen zur Gesundheitsvorsorge und zur Versorgung im Krankheitsfall.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen

wo wir können!

Ihre Nora Hesse und Team

POSTSTRASSE 6 • 27412 TARMSTEDT • **FON 04283/8828**

FAX 04283/8845 • MAIL HEIDE-TARMS@T-ONLINE.DE

JB JOACHIM BÖSCHE Dienstleistung Garten- und Landschaftsbau

- ◇ Pflasterarbeiten
- ◇ maschinelle Verlegung
- ◇ Radladerarbeiten
- ◇ Minibaggerarbeiten
- ◇ Kanalbau
- ◇ Erdarbeiten

Bahnhofstr. 36 • 27412 Tarmstedt
Tel.: 0 42 83/60 93 03 • Fax: 0 42 83/60 93 04
Mobil: 01 60/97 96 31 79

ZIMMEREI + INNENAUSBAU

RÖHRS

Inh. Heiko Vagts

Ideen in Holz

- Altbausanierung
- Dacheindeckung
- Zimmerei
- Carportanlagen
- Gaubenbau
- Innenausbau

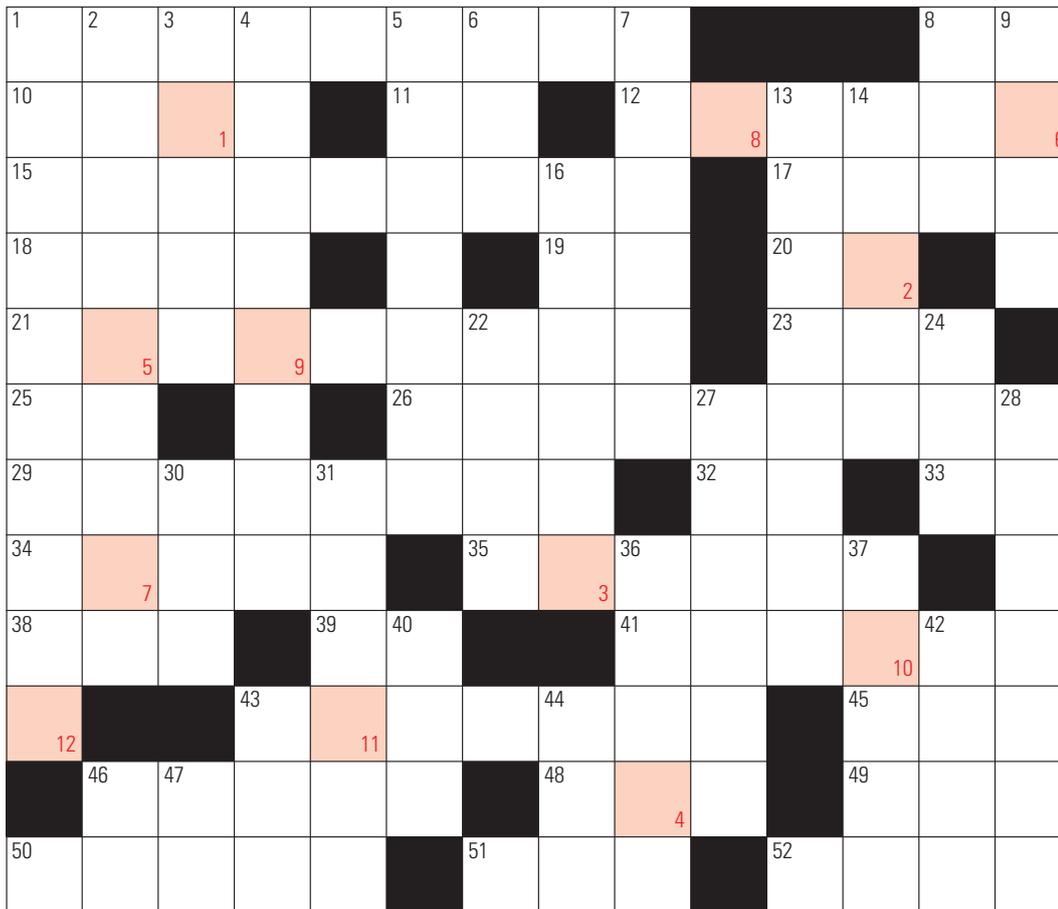
Wir sind
umgezogen:

Mühlenbruchsweg 4
27412 Hanstedt

Mobil: 0172 944 6891



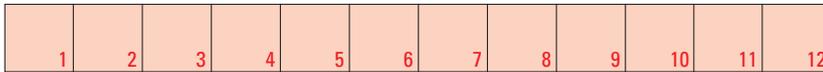
www.zimmerei-rohrs.de



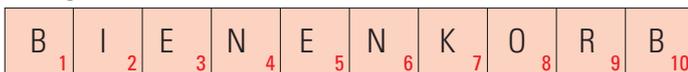
Sommer-Kreuzwort-rätsel



Lösungswort:



Lösungswort aus Heft 60:



WAAGERECHT

- | | | | | | |
|----|--------------------------------------|----|-----------------------------|----|----------------------|
| 1 | König von Mykene (griech Mythologie) | 23 | metallhaltiges Gestein | 43 | Flugzeugführer (Mz.) |
| 8 | ital.: ja | 25 | Praeposition | 45 | engl.: zehn |
| 10 | US-Weltraumbehörde | 26 | Übereinstimmung | 46 | Angeber, Prahler |
| 11 | ein Umlaut | 29 | argent. Tennisspielerin | 48 | engl.: Ameise |
| 12 | Teil des Fahrwerks (Mz.) | 32 | lat. Zahlzeichen: zwei | 47 | Empfehlung |
| 15 | prioritaer | 33 | japan. Brettspiel | 48 | engl.: Ameise |
| 17 | Dichtkunst | 34 | ital.: Insel | 49 | Empfehlung |
| 18 | dt. Automobilclub | 35 | asiat. Esel | 50 | Knoblauchdip |
| 19 | Kfz.-Kennz.: Bremen | 38 | europ. Weltraumorganisation | 51 | betagt |
| 20 | auf diese Weise | 39 | legeres Grußwort | 52 | Sportart zu Pferd |
| 21 | Trägheit | 41 | Kardinalshut | | |

SENKRECHT

- | | | | | | |
|---|----------------------------------|----|---------------------------------|----|----------------------------|
| 1 | Region im Südsanien | 13 | bibl. Prophet im 6. Jh. v. Chr. | 36 | Spion |
| 2 | stattliche Körpergröße (Militär) | 14 | Begriff aus der Biologie | 37 | rückwärtsgewandt (Vintage) |
| 3 | Bewohner eines Kontinents | 16 | Arznei gegen Malaria | 40 | linker Zulauf der Donau |
| 4 | hin und wieder | 22 | ital. Männername | 42 | wirklich |
| 5 | Kunstgattung | 24 | kurz für: sehr viele | 43 | Endpunkt der Erdachse |
| 6 | pers. Rohrflöte | 27 | Riese | 44 | Bergeinschnitt |
| 7 | in direkter Nachbarschaft | 28 | Stadt in Kanada | 46 | Kreiszahl |
| 8 | ital.: sechs | 30 | Riesenschlange | 47 | Kfz.-Zeichen: Rumänien |
| 9 | Hochkultur in Südamerika | 31 | Größe der Gesellschaftsinseln | | |

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei

110

Polizeiwache Tarmstedt 0 42 83 - 95 51 80

Rettungsdienst + Feuerwehr

112

Diakonie Sozialstation Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 12 34
E-Mail: dsst.tarmstedt@gmx.de

Seniorenpflegeheim Haus Wilstedt
Telefon: 0 42 83 - 55 40
www.hauswilstedt.de

Jan-Reiners-Seniorenzentrum
Bremer Landstraße 3
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 11 8 - 0

Seniorenresidenz „Hinter den Eichen“
Zum Eichenbruche 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 28 6 - 0
Telefax: 0 42 83 - 98 28 6 - 120
E-Mail:
tarmstedt@st-seniorenresidenzen.de

Rathaus Samtgemeinde Tarmstedt

Hepstedter Straße 9
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 89 379 00
Telefax: 0 42 83 - 89 379 09
E-Mail: info@tarmstedt.de
www.tarmstedt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-18:15 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Mitgliedsgemeinden:

Wilstedt: 04283 - 5080

Vorwerk: 04288 - 30 06 09

mit den Ortschaften
Buchholz (Vorwahl: 04283)
Dipshorn (Vorwahl: 04283)

Bülstedt: 04283 - 5286

mit der Ortschaft
Steinfeld (Vorwahl: 04288)

Hepstedt: 04283 - 8546

Breddorf: 04285 - 239
Hanstedt

Westertimke: 04289 - 202

Kirchtimke: 04289 - 400 56 78
Ostertimke

Schulen:

KGS Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 0

KGS Oberstufe Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 95 54 29

Grundschule Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 89 379 50

Grundschule Wilstedt:
Telefon: 0 42 83 - 53 97

Schule Bülstedt:
Telefon: 0 42 83 - 55 93

Bücherei:
Telefon: 0 42 83 - 17 73

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Diakonin in der Region
Wilstedt-Tarmstedt-Kirchtimke:
Sandra Rudat
Kleine Trift 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 6 08 30 98
Mobil: 0160 - 99 51 30 52
E-Mail: Sandra.Rudat@evlka.de

Pastor Martin Rothfuchs
Salemsebene
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Kirchen der Samtgemeinde

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche
Kleine Trift in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Kirche der Salemsebene
Hauptstraße in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Ev.-luth. St. Petri-Kirche
Am Brink Wilstedt
Kirchenbüro: Hauptstraße 13
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Lambertus-Kirche
Hauptstraße in Kirchtimke
Telefon: 0 42 89 - 254

IMPRESSUM

Herausgeber:

Nowak Werbung
Eichenstraße 3

27412 Westertimke
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de
www.tarmstedter-magazin.de

Verantwortlich: Susanne Nowak

Redaktion:

Christiane Seeger
Klaus Göckeritz
Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452

Anzeigen:

Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de

Satz: Druckerei Langenbruch,
Lilienthal

Druck: Mundschenk Druck+Medien,
Zahna

Auflage: 6.000 Exemplare
Hausverteilung in der
Samtgemeinde Tarmstedt

**Das nächste Tarmstedter
Magazin erscheint ab
3. September 2021**

Anzeigenschluss:

12. August 2021

Einsendeschluss für

Textbeiträge:

12. August 2021

Anzeigenpreise auf Anfrage.

Heizung kaputt?

Jetzt neue

mieten!

Deine Vorteile mit Wärme⁺¹

- ✓ Anschaffung und Installation durch EWE
- ✓ Wartung, Reparaturen, Schornsteinfeger und Ersatz bei Ausfall inklusive
- ✓ Verlässliche Wärmelieferung
- ✓ 24-Stunden-Hotline

Wir beraten Sie gern:



Hauptstraße 1, 27412 Wilstedt
Tel. 04283 982153, www.meyerhoff-haustechnik.de

Partner
von **EWE**

1) Keine eigene Investition. Für das Leistungspaket von Wärme⁺ wird ein Grundpreis (GP1) in Abhängigkeit von der Investitionssumme berechnet. Hinzu kommt der Energiekosten-Grundpreis (GP2) für die Wärmelieferung, der sich aus den Kosten für jährliche Netzentgelte Gas, Messstellenbetrieb, Messdienstleistung, Netzabrechnung, Energieabrechnung wie Service- und Vertriebsaufwendungen zusammensetzt und der Arbeitspreis (AP) für die Energieeinsatzmenge/Erdgasmenge. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und verlängert sich um jeweils fünf Jahre, wenn er vorher nicht mit einer Frist von neun Monaten in Textform gekündigt wird. Details/Bedingungen entnehmen Sie bitte den AGB, die Sie unter www.ewe-waerme.de finden.